KUNSTAUKTION

DES ROTARY CLUBS MÜNCHEN INTERNATIONAL

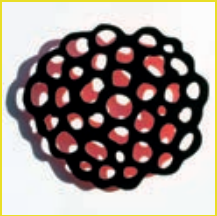
zugunsten der Orlandus Lassus Stiftung
des Barefoot Colleges und des Rotary Stipendiaten-Programms

Freitag, 22. November 2019
Auditorium EY (Ernst & Young)

Arnulfstraße 59
80636 München

Besichtigung der Werke ab 18:00 Uhr
Start der Auktion 19:30 Uhr st

Auktionatorin: Sheila Scott
Karl & Faber Kunstauktionen GmbH, München



www.rotary-munich.com

KARL & FABER

Kunstauktionen seit 1923
Amiraplatz 3 · München
T +49 89 22 40 00
info@karlundfaber.de

Herbstauktionen 2019

8. November
Alte Meister & Kunst des 19. Jahrhunderts

4. & 5. Dezember
Moderne &
Zeitgenössische Kunst

Jetzt einliefern!

Online-Kataloge ca. drei Wochen vor Auktion auf karlundfaber.de
Katalogbestellung unter info@karlundfaber.de oder telefonisch unter +49 89 22 40 00

Rotary
Munich-International

KUNSTAUKTION

DES ROTARY CLUBS MÜNCHEN INTERNATIONAL

zugunsten der Orlandus Lassus Stiftung
des Barefoot Colleges und des Rotary Stipendiaten-Programms

Freitag, 22. November 2019
Auditorium EY (Ernst & Young)

Arnulfstraße 59
80636 München

Besichtigung der Werke ab 18:00 Uhr
Start der Auktion 19:30 Uhr st

Auktionatorin: Sheila Scott
Karl & Faber Kunstauktionen GmbH, München

Kostenbeitrag: 30 € pro Person bzw. 50 € pro Paar

Dafür erhalten Sie den Auktionskatalog, einen gerahmten Siebdruck auf einer Fliese (15 x 15 cm), Auflage 200, verso vom Künstler Christian Rothmann signiert sowie die Bewirtung vor, während und nach der Auktion.

Rotary
Munich-International

Liebe Kunstliebhaber, liebe Gäste, liebe rotarische Freunde,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Benefiz-Kunstauktion. Diese Auktion für Sie vorzubereiten macht uns wieder sehr viel Freude. Auch für uns ist es sehr prickelnd, zu erleben, wie sich die Werke der Künstler vor Ihren Augen bewähren.

Dank Ihres Engagements und Ihrer Risikobereitschaft beim Bieten können wir anderen helfen. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.

In diesem Jahr bieten wir Ihnen drei Projekte an, die Sie mit Ihrem Beitrag unterstützen können. Dabei geht es um die Ausbildung von jungen Menschen rund um den Globus.

In Indien geht es um die Basisausbildung der Ärmsten der Armen. Das zweite Projekt widmet sich der Weiterentwicklung von Studierenden durch Auslandsstipendien in die ganze Welt. Unsere Orlandus Lassus Stiftung schließlich, die uns besonders am Herzen liegt, fördert Studierende der Hochschule für Musik und Theater in München durch Stipendien in ihrer künstlerischeren Entwicklung.

Global bis lokal – Grundausbildung bis Kultur, das ist die Bandbreite unseres Engagements.

Mein Dank gilt unseren Mitgliedern und den Freunden von Rotaract für die professionelle Vorbereitung dieser Auktion. Wir freuen uns auf einen gelungenen Abend mit Ihnen im Namens unseres Clubs wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg beim Bieten.

Dr. Hans Geesmann
Präsident 2019/20

www.rotary-munich.de

Mathieu Bitton mit der M10-P

LEICA M10-P
Eins mit der Straße.

Mitten im Getümmel überfüllter Marktplätze oder auf einem verlassenen Boulevard – um den entscheidenden Moment einzufangen, muss man mit jeglicher Szenerie verschmelzen. Die Leica M10-P ohne Logo und mit dem leisesten Auslöser aller jemals gebauten M-Kameras verkörpert Diskretion in ihrer reinsten Form.

Mehr Inspiration unter www.m.leica-camera.com

Leica Camera Deutschland GmbH | Am Leitz-Park 5 | 35578 WETZLAR | DEUTSCHLAND | www.leica-camera.com

EMPORIO ARMANI
Theatiner Straße 12 Die Fünf Höfe 80333 München

Rotary
Munich-International

Liebe Kunstfreunde,

wie freuen uns sehr, dass uns Künstler und Galerien unterstützen, bei dieser Wohltätigkeitsauktion wieder attraktive Werke zu präsentieren.

Unsere Auktion funktioniert nach dem 50:50 Prinzip. Das bedeutet, vom erzielten Auktionspreis erhält der Künstler 50%. Mit den anderen 50% unterstützen Sie mit einer freiwilligen Spende unsere sozialen Projekte, so wie sie hier im Katalog beschrieben sind.

So können wir Ihnen für den freiwilligen Spendenanteil eine Spendenbescheinigung ausstellen. Aus organisatorischen Gründen wird Ihnen diese Ende März 2020 zugehen.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Sponsoren, besonders EY, die uns ihr schönes Auditorium für die Auktion unentgeltlich zur Verfügung stellen. Unserer Auktionatorin, Sheila Scott vom Auktionshaus Karl und Faber in München, danke ich für die Bereitschaft, diese Wohltätigkeitsauktion professionell durchzuführen.

Wir hoffen, dass Sie dauerhaft Freude an den ersteigerten Kunstwerken haben werden, dass die Künstlerinnen und Künstler einen fairen Preis für Ihre Werke erzielen und dass wir mit Ihren Spenden nachhaltig helfen können.

Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen Abend und ein gutes Händchen beim Bieten.

Prof. Dr. Michael Vogel
Kurator und Präsident 2012 / 13

www.rotary-munich.de

Herzliche Einladung zur
11. Classic Car Rallye

am Samstag, den **18.07.2020**

Registrierung ab 09:00 Uhr

Fahrerbesprechung 09:30 Uhr

Start 10:00 Uhr (st)

Golfclub Germering*
Stannberger Weg 56
82110 Germering

Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine freiwillige Spende für unsere sozialen Projekte i.H.v. etwa 50 € pro Person würden wir uns freuen.

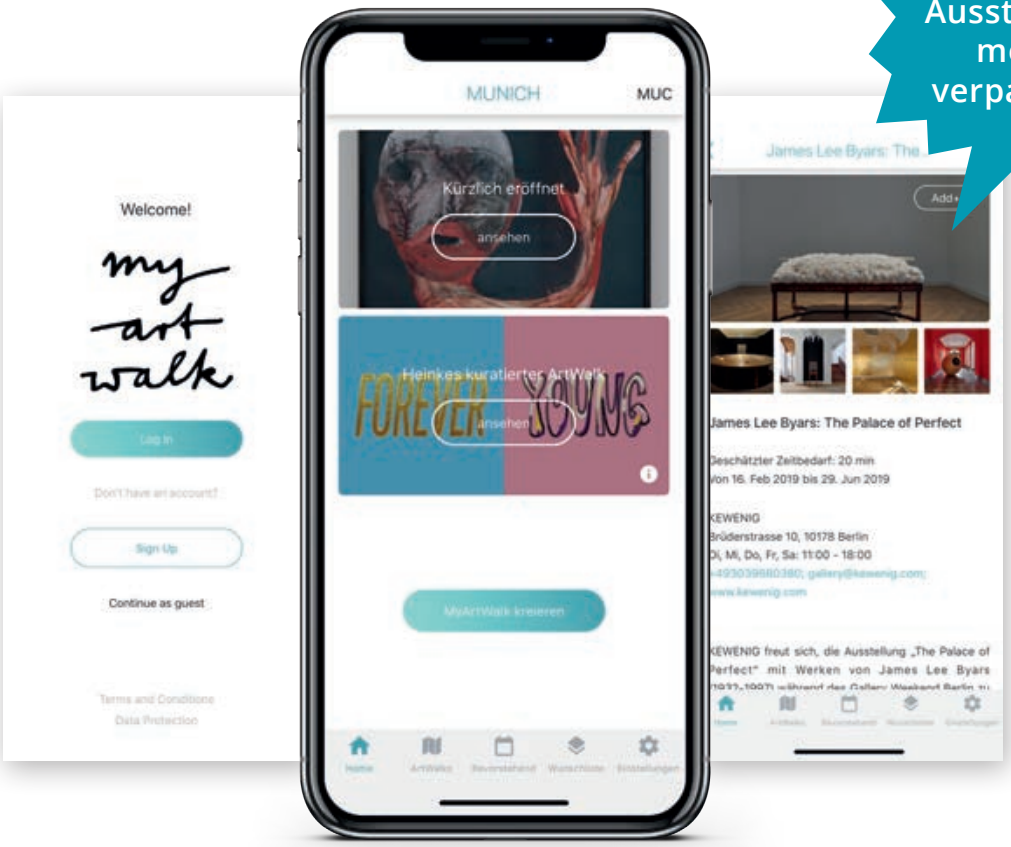
Auf einer landschaftlich reizvollen Strecke geht es auf Nebenstraßen diesmal durch das Allgäu. Gefahren wird in drei Etappen von jeweils etwa 60 km. Das Ziel wird wieder am Golfclub Germering* sein.

* Die Details geben wir Anfang 2020 bekannt.

Rotary
Munich-International

my art walk

Keine Ausstellung mehr verpassen!



MÜNCHENS UND BERLINS KUNSTSZENE AUF IHREM SMARTPHONE – IMMER AKTUELL

Ausstellungen und Events in Galerien und Museen – zeitgenössische Kunst auf einen Blick und tagesaktuell auf Ihrem Smartphone

Erstellen Sie Ihren persönlichen ArtWalk mit wenigen Klicks und lassen Sie sich mit dem integrierten Google Maps zu Ihren Ausstellungen leiten

Integrierte Öffnungszeiten – finden Sie mit der flexiblen Zeitschiene spielend leicht den optimalen Besuchszeitraum für Ihre Lieblingsausstellungen

Ausgewählte Bilder, Pressetexte, zusätzliche Informationen – lassen Sie sich anregen mit einem Klick

Nichts mehr verpassen – auf Wunsch rechtzeitige Push-Nachrichten vor Eröffnungen und Schließungen

Dieses Projekt wird gefördert von: Landeshauptstadt München Kulturreferat

MONT BLANC

JETZT GRATIS HERUNTERLADEN!
Deutsch & Englisch | iOS & Android
www.myartwalk.de

Rotaract
Munich-International

Liebe Kunstbegeisterte, liebe rotarischen Freunde,

hinter unserem Rotaract Club Munich-International stehen 26 junge, engagierte Leute, die das Motto „Lernen – Helfen – Feiern" verbindet. Gemeinsam setzen wir uns für andere ein und tragen durch Freundschaft, Fairness und Toleranz zur internationalen Verständigung bei.

Die Kunstauktion ist ein besonders spannendes Event für uns, da wir sie gemeinsam mit einem unserer Patenclubs, dem Rotary Club Munich-International, erleben dürfen. Da auch wir junge Menschen sind, erfüllt uns mit besonderer Freunde, dass die desjährigen Spenden der Kunstauktion die Ausbildung von jungen Menschen rund um den Globus unterstützt.

Auch wir möchten einen Beitrag für die Gesellschaft leisten, indem wir soziale Projekte ins Leben rufen und uns gemeinsam als Club engagieren. Dank Michael Vogel von Rotary Munich-International können wir dieses Jahr auf besonders kreative Art Spenden für unsere Projekte sammeln: Herr Vogel spendete uns die Arbeit von Pablo Picasso „Der Antrag".

Heute wird dieses aussagestarke Werk unter den Teilnehmern der Kunstauktion verlost. Ein Los kann für den Betrag von 10 Euro von unseren Helfern gekauft werden. Insgesamt werden 300 Lose verkauft. Bei einer Ersteigerung eines Kunstwerkes von über 2000 Euro bekommen Sie außerdem ein Los von uns geschenkt.

Wir hoffen, dass viele von Ihnen an der Verlosung teilnehmen. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein großartiges Event.

Clara-Antonia Schöller
Präsidentin 2019/20

munich-international.rotaract.de

Pablo Picasso, Der Antrag, Heliogravure, 26,5 x 35 cm, 1954
veröffentlicht vom Verleger Tériade in der Verve-Ausgabe Nr. 29-30

All about Italy. One brand, one mission.

All about Italy has been promoting Italian culture in the US and Germany ever since 1997.

Published in English and German, it is a one-of-a-kind periodical with many years of experience in the creation of synergies between the most prestigious Italian companies and a target readership who is sensitive to and enthusiastic about the excellent cultural, tourist, gastronomic and business characteristics of Italy.

www.allaboutitaly.net - info@allaboutitaly.net

Follow us
@allaboutitaly
@allabout_italy
allaboutitaly_mag

La6 Group srl
Rome - Via Giovanni Devoti, 28 - 00167

ISCOA GmbH
Munich - Kufsteiner Str.4/a - 81679

ISCOA USA Corp.
New York City - 1375 Broadway, 15th Floor, 10018 NY

Rotary
Orlandus Lassus Stiftung

Musik ist ein Spiegel der Gesellschaft

Seit der Gründung im Jahr 2006 fördert die Orlandus Lassus Stiftung hochbegabte Musikstudenten der Münchner Hochschule für Musik und Theater, die der finanziellen Unterstützung bedürfen.

Unser Namensgeber, Orlandus Lassus (genannt auch Orlando di Lasso), der berühmte Komponist aus dem 16. Jahrhundert und legendäre Leiter der Münchner Hofkapelle, war eine schon zu Lebzeiten international agierende Musikerpersönlichkeit mit einem besonderen Interesse an der Förderung junger Musiker.

Die Auswahl unserer Stipendiaten erfolgt durch den vom Rotary Club München-International eingesetzten Stiftungsrat unter der Mitwirkung des künstlerischen Kuratoriums der Stiftung sowie der Münchner Hochschule für Musik und Theater, die geeignete Kandidaten aus dem Kreis ihrer Studenten vorschlägt.

Ziel dieser unbürokratisch und ehrenamtlich geführten Stiftung ist es, mit dem Spendenaufkommen hochbegabte Stipendiaten zu fördern und in ihrem Werdegang zu unterstützen.

Mit dieser Kunstauktion und den hierbei erzielten Spenden trägt der Rotary Club München-International ganz wesentlich zur Finanzierung der Orlandus Lassus Stiftung bei.

Über Ihre aktive Teilnahme an der Kunstauktion und Ihre Spenden zugunsten unserer Stiftung würden wir uns sehr freuen!

Dr. Daniele Schiuma
Vorsitzender des Stiftungsrates

www.orlandus-lassus.de

6 KONZERTE IN DER RESIDENZ MÜNCHEN

KONZERTAGENTUR PAUL LENZ

Montag, 14. Oktober 2019 Allerheiligen-Hofkirche	19:30 Uhr	**Kristian Bezuidenhout** Klavier Wolfgang Amadeus Mozart - Joseph Haydn
Dienstag, 26. November 2019 Herkulessaal	19:30 Uhr	**Marc-André Hamelin** Klavier Programm wird noch bekannt gegeben!
Dienstag, 18. Februar 2020 Herkulessaal	19:30 Uhr	**Yaara Tal & Andreas Groethuysen** Klavierduo mit **Sergey Malov** Violine & **Raphaela Gromes** Violoncello Ludwig van Beethoven - Franz Schubert
Mittwoch, 18. März 2020 Allerheiligen-Hofkirche	19:30 Uhr	**Andreas Staier** Klavier Wolfgang Amadeus Mozart - Joseph Haydn - Ludwig van Beethoven
Dienstag, 19. Mai 2020 Allerheiligen-Hofkirche	19:30 Uhr	**Alexander Melnikov** Klavier Liszt-Berlioz - Claude Debussy
Dienstag, 23. Juni 2020 Herkulessaal	19:30 Uhr	**Benjamin Grosvenor** Klavier Jean-Philippe Rameau - Ludwig van Beethoven - Franz Liszt

Vorverkauf: Abonnement und Einzelkarten, Konzertagentur Paul Lenz, Tel. 089/39 59 34
Mail: agplrecords@t-online.de und alle bekannten Vorverkaufsstellen
Veranstalter: Konzertagentur Paul Lenz, 80801 München, Habsburgerstr. 12, www.agplrecords.de

DAS PRISCOHAUS

Gefragte Location für

Fashion week — Press Days — Events
Messe — Workshops — Seminare
Fotoshootings

Daniela Prisco
Prinzregentenplatz 23
81675 München

T +49.(0)89.4194580
M +49.(0)163.7020671
daniela@prisco.de

www.prisco.de

Unser Erfolg hängt vom Verständnis anderer Kulturen ab

Rotary International ist weltweit der größte Stipendiengeber für den weltweiten Studentenaustausch. Seit 1947 vergeben wir diese Stipendien als unseren Beitrag zur Völkerverständigung. Seitdem haben mehr als 50.000 junge Menschen intensive Erfahrungen im Ausland sammeln können. Getragen, gestaltet und finanziert wird es von den Rotary Distrikten und Rotary Clubs rund um den Globus.

Die Stipendiaten werden durch uns in einem Auswahlseminar auf Ihren Aufenthalt vorbereitet und von jeweils einem rotarischen Betreuer im Heimat- und Gastland betreut. Sie sind somit optimal vorbereitet und an ihrem ausländischen Studienort bestens in die lokale Gesellschaft integriert. Derzeit sind unsere Stipendiaten in England, Brasilien, Peru und den USA. Kinder von Rotariern sind übrigens vom Programm ausgeschlossen.

Ihr Beitrag ermöglicht jungen Studierenden eine intensive Begegnung und Auseinandersetzung mit einer fremden Kultur. So wächst gegenseitiges Verständnis und Verbindungen in die Welt.

Gemeinsam investieren wir in junge Frauen und Männer in der Zuversicht, dass sie als Führungskräfte von morgen den Spirit mitnehmen, sich für das Wohl der Gemeinschaft und der Welt besonders einzusetzen.

Ich möchte mich schon vorab im Namen der Stipendiaten sehr herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken!

Karin Steinhauser
Stipendienkoordinator für den Rotary Distrikt 1842

MÖLLER
1856

Juwelier im Hotel Bayerischer Hof

089 - 210 204 690 www.juwelier-moeller.com

ART & CULTURE TRAVELS

Dr. Andrew John Martin | Dr. Susanne Martin
Kunigundenstr. 32
D-80805 München
0049 - (0)89 - 22 84 55 00
info@art-culture-travels-com
www.art-culture-travels.com

Reisen
in kleinem Kreis
zu festen Terminen

Clubreisen
in jeder Gruppengröße
zum Wunschtermin

barefoot college

Ein Jahr verändert ein Leben

Wir unterstützen seit vielen Jahren ein Bildungsprojekt des Barefoot College im Nordwesten Indiens. Dort können nun hunderte Mädchen und Jungen Lesen, Schreiben und Rechnen lernen.

Kinder aus Wanderarbeiterfamilien und Mitglieder der Unberührbaren-Kaste erhalten hier im semiariden Teil Rajasthans eine Grundbildung und eine handwerkliche Ausbildung. Damit können sie neue Lebensperspektiven vor Ort entwickeln und der Armutssituation entkommen.

In den abgelegenen Dörfern der Region müssen vor allem Töchter vieler Familien, die unterhalb der Armutsgrenze leben, tagsüber arbeiten, um zum Lebensunterhalt beizutragen. Sie gehen nicht zur Schule. Gerade für diese Mädchen ist Bildung wichtig. Jedes Schuljahr zählt. Wir wissen: Je besser die Bildung eines Mädchen, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass auch ihre Kinder die Schule besuchen. Bildung hilft, Kinderheirat zu verhindern.

Unser Rotary Club ermöglichte bis heute rund 450 Kindern der ärmsten Familien den Schulbesuch. Diese übernehmen eine Vorbildfunktion und tragen die Veränderungen, die sie durch die Schule erfahren, wie die Bedeutung sauberen Wassers, Hygiene, Eigenverantwortlichkeit, in ihre Familien, Dorfgemeinschaften und damit in die ganze Gesellschaft.

Mit Ihrer Hilfe, durch die Erlöse dieser Kunstauktion, können wir dieses spannende Projekt der Bildung, Gesellschafts- und Gesundheitsentwicklung weiter vorantreiben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Großzügigkeit.

Dagmar von Tschutschenthaler
Coordinator Barefoot College Germany

www.barefootcollege.de

Nur einen Mausklick von Dolce Vita entfernt!

Original italienische Caffè-Produkte bekommen Sie jetzt ohne Umwege: konstant hohe Qualität direkt vom Hersteller und exklusives Produktsortiment im Segafredo Onlineshop. Schauen Sie vorbei:

www.segafredoshop.de

Segafredo ZANETTI

Caffè auf Italienisch

MONIKA FADEN

OFFICE & CONSULTING

KOMPETENZ IN ASSISTENZ

Ihr Leitfaden in der Personalvermittlung
Erfahren. Engagiert. Und effektiv.

Mein Rundum-Sorglos-Paket...

... für die bundesweite Personalsuche und -vermittlung von Bewerberinnen und Bewerbern:

- Assistenz, Sekretariat und Office-Management
- Sachbearbeitung und Referenten im Personalbereich
- ausgewählte Funktionen in den Bereichen Human Resources, Public Relation, Finance und Personal

Kunden schätzen in der Zusammenarbeit folgende Vorteile:

- langjährige Erfahrung und Spezialisierung auf ein Berufsumfeld
- objektive Beurteilung des Suchmandats und Research in einem gewachsenen Netzwerk
- zielführende Angebote und Lösungen
- beste Besetzungsergebnisse ohne spätere Fluktuation, da ICH ein spezielles Augenmerk auf den persönlichen „Fit" LEGE
- individuell gestaltbares Leistungsspektrum mit oder ohne Garantieleistung

Kurz zu mir: Mein Name – Monika Faden - ist Programm: Als Personalberaterin greife ich den „Leitfaden" professionell auf und bin seit mehr als 10 Jahren innerhalb der Personalberatung und -vermittlung tätig.

Bayern goes Pop, 2014, Inkjet auf Lwd., 90 x 60 cm, Aufl.: 4 / 10

1

CHRISTIAN ROTHMANN

1954 in Kedzierzyn, Polen, geboren
1977 – 1983 Studium der bildenden Kunst an der HdK, Berlin
1983 – 1995 Lehrauftrag für Fotosiebdruck, künstlerischer Mitarbeiter UdK Berlin
1998 Artist-in-Residence, Bemis Center for Contemporay Arts, Omaha / NE, USA
2004 Lehrauftrag an der Bauhausuniversität Weimar
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

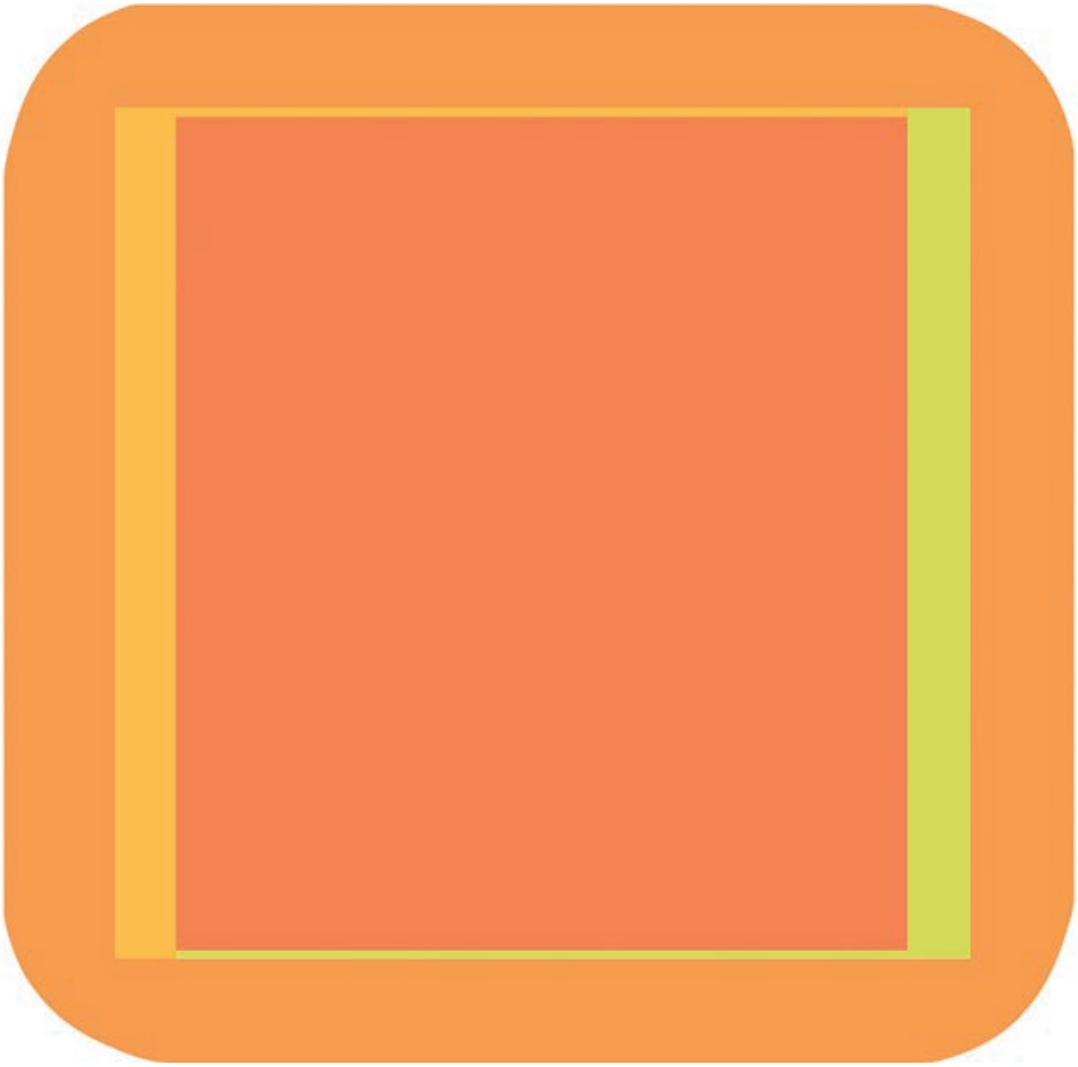
2018 Graf & Schelble Galerie, Basel, CH
The Garden of the Zodiac, Omaha / NE, USA
FO.KU.S - Foto Kunst Stadtforum, Innsbruck, AT
2016 Kunststation Kleinsassen
Seeweg Gut Wittmoldt, Plön
2015 Plaza Gallery Tokyo, JP
Kreis Galerie, Nürnberg
POSITIONS Berlin, Galerie 20 / 21, München
2014 Moving Gallery, Omaha / NE, USA
2013 Galerie Jordanow, München
Galerie artThiess, München
Anderson O´Brien Fine Art, Omaha / NE, USA

www.rothmann.info

Venedig, 1965, Photografie auf Barytpapier, 80 x 60 cm, Aufl.: 1 / 5

CHRIS NOWOTNY (1928 – 1989)

1928	Geburt in Königsberg / Ostpreußen
1943 / 44	Flucht nach Wilhelmshaven
1946	Fotografenlehre in Oldenburg
1953 / 54	Absolventin der 13. Meisterklasse der Höheren Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien
1964	Übersiedlung nach München, Beginn ihrer Zeit als Theaterfotografin
2010	brachte der brain script Verlag einen Bildband mit München-Bildern der Künstlerin heraus. München: 50 Jahre in Bildern – Munich: 50 years in pictures



Ohne Titel, Siebdruck, 35 x 35 cm, Aufl.: 58 / 80

3

KARL GEORG **PFAHLER** (1926 – 2002)

1926	geboren in Weißenburg-Emetzheim
1948	Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
1950 – 1954	Studium an der Kunstakademie Stuttgart (bei Willi Baumeister)
1984 – 1992	Professor an Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
2002	gestorben in Weißenburg-Emetzheim

Die Werke von Georg Karl Pfahler sind bisher in mehr als 200 Ausstellungen weltweit gezeigt worden, unter anderem 2001 im Von der Heydt Museum Wuppertal. 1970 nahm er an Biennale in Venedig und 1992 an der Documenta IX teil.

Netherlands, 1970, Siebdruck, 39 x 30 cm, Aufl.: 72 / 300

4

DIRK KONING (1888 – 1978)

Dirk Koning wurde 1888 in Groot-Schermer, NL geboren und starb 1978 in Naarden, NL. Er war ein niederländischer Maler und der Ehemann von der Künstlerin Lou Loeber (1894 – 1983), die sich der Künstlerbewegung „De Stijl" angeschlossen hatte.

„Sie waren progressive Maler, Pazifisten, sozialistisch eingestellt und auch Vegetarier und Abstinenzler", schrieb Loeber in ihren Memoiren.
Die beiden pflegten den Kontakt zum Bauhaus, Dessau und dessen Leiter Walter Gropius.

Apocalypse, Siebdruck, 60 x 42 cm, Aufl.: 19 / 31

5

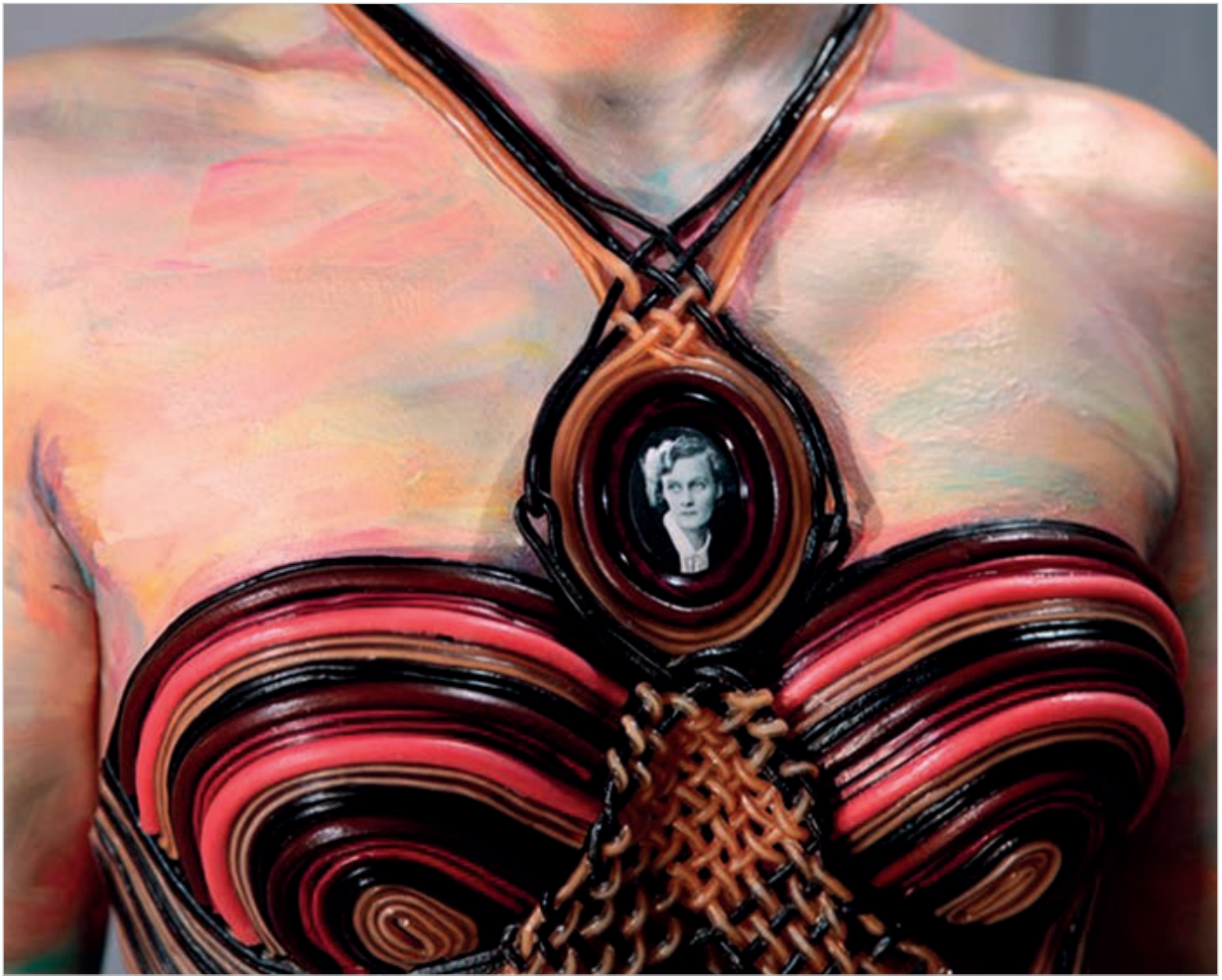
EVA BLANCHÉ

1980 geboren in Burglengenfeld
2001 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München
2007 Meisterschülerin bei Prof. Anke Doberauer
2008 Stipendium des Kantons Graubünden, CH
2009 Debütantenförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
2012 Residency-Stipendium der städtischen Galerie Wolfsburg
2014 Lehrauftrag für Siebdruck an Ludwigs-Maximilians-Universität München
2017 Lehrauftrag für Kunst, Medien und Kunstpädagogik Fachoberschule für Gestaltung Augsburg
lebt und arbeitet in München und Edhäusel

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Galerie Weise, Chemnitz
2018 Verein für Originalradierung München, Neue Galerie Landshut
2017 Galerie Weise, Chemnitz
2016 Kunstverein Passau
2015 AKI Gallery, Taipeh, TW
2014 Galerie Weise, Chemnitz

www.evablanche.de



Mona XII Astrid Lindgren, 2012, C-Print, gerahmt 40 x 50 cm, Ed. 10

SABINE DEHNEL

1971 geboren in Ludwigshafen am Rhein, lebt und arbeitet in Berlin
1993 – 1999 Studium der Bildenden Kunst und der Philosophie an der Akademie für Bildende Künste, Mainz
1999 – 2000 Meisterschülerin
2000 – 2001 MFA Program, Otis College of Fine Arts and Design, Los Angeles, USA
2000 – 2001 Jahresstipendium der Rotary Foundation International, Evanston, USA
2003 Lehrauftrag, Akademie der Bildenden Künste, Mainz
2011 – 2012 Mentorin im Projekt Mentoring für Bildende Künstlerinnen des Landes Rheinland-Pfalz

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Artist in Residence, Museum Kunst der Westküste, Föhr
2017 Museum Kunst der Westküste, Alkersum auf Föhr
2016 Museum Frieder Burda, Baden-Baden, Kunsthaus Wiesbaden
2015 Galerie Anja Knoess, Köln
2014 Galerie Robert Drees, Hannover; Galerie der Künstler, München
2013 Museum Wiesbaden
2012 Martin Asbæk Gallery, Kopenhagen, DK
2011 Morgen Contemporary, Berlin
2007 Richard Levy Gallery, Albuquerque, USA; Galerie Filipp Rosbach, Leipzig
2006 Kunstverein Ludwigshafen; Kunstverein Münsterland, Coesfeld
2005 Carl Berg Gallery, Los Angeles, USA; Galerie Schuster, Frankfurt
2004 Galerie Asbæk, Kopenhagen, DK; Rebecca Ibel Gallery, Columbus, Ohio, USA

WZ 20, Grüne Akzente, 1968, rückseitig signiert, Aufl.: 150 Edition Panderma, Basel und Galerie Werner Kunze 1981, Serigraphie 28 x 27,4 cm

Zugabe: Rosenthal Jahresteller, Edition 1974, Aufl.: 433 / 3000, in Originalverpackung

7

GÜNTHER FRUHTRUNK (1923 – 1982)

1923 geboren in München
1946 Studium der Malerei bei dem Maler William Straube
1954 Umzug nach Paris, Arbeit in den Ateliers von Jean Arp und Fernand Léger
1961 Verleihung des „Prix Jean Arp“
1967 Lehrtätigkeit an der Kunstakademie München, Burda-Preis für Malerei
1970 Design der Aldi-Nord-Plastiktüte (bis 2018 millionenfach verbreitet)
1982 Fruhtrunk litt an Depression und nahm sich 1982 in seinem Atelier das Leben

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Kubus der Situation Kunst, Bochum
2017 Galerie Berinson, Berlin
2015 Kunstmuseum Lichtenstein, Vaduz, LI
2014 Galerie Walter Storms, München
2011 Galerie Heinz Holtmann, Köln
1993 Nationalgalerie Berlin
1972 Lenbachhaus München
1969 Kunsthalle Köln; Kestner Gesellschaft, Hannover
1968 4. documenta, Kassel, Biennale in Venedig, IT
1963 Museum am Ostwall, Dortmund

Ohne Titel, 2018, Öl auf Leinwand, 35 x 35 cm

BLANCA AMORÓS

1990 geboren in Elche, ES
2008 – 2013 Kunststudium Universidat Politècnica de València, ES
2012 – 2013 Erasmus-Studentin an der Akademie der Bildenden Künste, München
2013 Studium Akademie der Bildenden Künste, München
2016 – 2017 Erasmus Stipendium Universität für angewandte Kunst, Wien, AT

Ausstellungen (Auswahl)

2018 EGA Frauen Kunst Award, Frauen im Zentrum, Wien, AT
2017 Universität für angewandte Kunst, Wien, AT
2016 AKI Gallery, Taipei, TW
Kunstverein Aichach
Imprevisual Galería, València, ES
Galerie Lachenmann Art, Konstanz
2014 Galerie der Künstler, BBK, München
2013 Jahresausstellung Akademie der Bildenden Künste München
2012 Casa de Cultura de Quart de Poblet, València, ES
Palau de la Música de València, ES

Tegernsee, 1988, Computergrafik, 37 x 43 cm, Aufl.: 2/20

9

ADI HOLZER

1936 in Stockerau bei Wien geboren
1955 – 1960 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien, AT
lebt und arbeitet in Kopenhagen, DK, und Winklern Kärnten, AT

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Galerie Stoetzel-Tiedt, Goslar
2018 Galerie + Edition Bode, Nünrnberg
2016 Galerie Weihergut, Salzburg, AT
2014 Galerie im Kulmerhaus, Hopfgarten, Tirol, AT
2012 Galerie Helcom, Hadsund, DK
2011 Galerie Weihergut, Salzburg, AT; Kunstmuseum Frederikshavn, DK
2008 The Field Museum, Chicago, USA
2006 Museum Moderner Kunst Klagenfurt, Kärnten, AT
2000 Bundeskunsthalle, Bonn
1991 Gulbenkian Stiftung Lissabon, PT
1986 Albertina, Wien, AT

www.adiholzer.com

2017 Öl, Pigment, Bütten auf Leinwand kaschiert, 40 x 30 cm

KARL H. THIEL

1951 geboren in Mudenbach / Westerwald
1972 – 1978 Studium an der Hochschule für Gestaltung Offenbach
1981 Gaststudium an der Hochschule der Künste Berlin
1982 Förderpreis der Mosbach-Stiftung, Offenbach
1982 – 1986 Lehrauftrag für Zeichnung und Radierung an der Fachhochschule Wiesbaden
1991 Artist in Residence Künstlerhaus, Salzburg, AT
1996 Arbeitsstipendium Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop
lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Offenbach / Main

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Edition + Galerie ZEMENT, Frankfurt / Main
2013 Galerie für zeitgenössische Kunst in der Tulla-Realschule, Mannheim
2009 KPMG AG, Frankfurt / Main
2007 Kunstraum Bahnhof Frankfurt / Main
2006 Edition + Galerie ZEMENT, Frankfurt / Main
2000 Galerie Poller, Frankfurt / Main; Deutsches Ledermuseum, Offenbach / Main
1994 Galerie Poller, Frankfurt / Main
1993 Kunstdienst der Evangelischen Kirche Berlin(-Ost) im Berliner Dom
1990 Engpol Medien, Ostheim / Rhön
1988 Villa Ichon, Bremen
1981 Galerie Bunch-Kästner, Frankfurt / Main

Burning Hat (From the portfolio „For Joseph Beuys"), 1986,
Serigraphie auf handgefertigtem Papier, 60,2 x 80,2 cm, Auflage 90

11

NAM JUNE PAIK (1932 – 2006)

1932	geboren in Seoul, KR
1956	Studium der Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Universität Tokio, JP
1956 – 1958	Studium der Musikwissenschaft, Universität München parallel an der Musikhochschule Freiburg Studium der Kompositionslehre
1958 – 1963	Arbeit mit Karl-Heinz Stockhausen in Köln
1977	amerikanische Staatsbürgerschaft
1979	Professur an der Kunstakademie Düsseldorf
1987	als Mitglied der Akademie der Kunste, Berlin gewählt
1991	Verleihung des Kaiserringes der Stadt Goslar
1993	erster Preis (goldener Löwe) bei der Biennale Venedig, IT
2006	gestorben in Miami, FL, USA
2008	Eröffnung des Nam June Paik Museums in Yongin, KR

Ausstellungen (Auswahl)

Die Werke von Nam June Paik wurden bisher in über 970 Ausstellungen gezeigt, darunter 27 im Museum of Modern Art New York, USA.
Aktuell läuft in der Tate Modern London, UK, eine Nam June Paik Ausstellung, andere Museumsausstellungen waren im Guggenheim Museum New York, USA, Centre Pompidou Paris, MUMOK Wien, AT sowie in Deutschland in Berlin, Düsseldorf, Duisburg, Hannover, Frankfurt und München.
225 mal wurden Werke von Josef Beuys und Nam June Paik zusammen ausgestellt und im vorliegenden Kunstwerk ist der berühmte Filzhut von Josef Beuys abgebildet.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Klüser in der Georgenstr. 15 in 80799 München zur Verfügung gestellt.
www.galerieklueser.de

Naturae, 2002, Aquatinta, 56 x 76 cm, Auflage 40

12

MIMMO PALADINO

1948 geboren in Paduli, IT
1964 – 1968 Studium der Kunst am Liceo Artistico di Benevento, IT
1999 Ehrenmitglied (honorary member) Royal Academy of Arts, London, UK
lebt und arbeitet in Paduli, IT

Die Arbeiten von Mimmo Paladino wurden bisher in mehr als 540 Ausstellungen weltweit gezeigt, darunter 12 Ausstellungen im Museum of Modern Art (MOMA) New York, außerdem bei der Documenta VII in Kassel und auf der Biennale von Venedig 2015.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Klüser in der Georgenstr. 15 in 80799 München zur Verfügung gestellt.

www.galerieklueser.de

Lichtobjekt aus der Serie „I'm your private dancer", 2018, Spionspiegel, Spiegel und LED-Technik, 130 x 12 x 12 cm

13

ALEXANDER EMIL DEUBL

1983 geboren in München und aufgewachsen in Lenggries
1998 – 2002 Ausbildung an der Glasfachschule für Kunsthandwerk und Design in Kramsach, AT
2002 dreimonatiges Praktikum bei Manfred Mayerle (Malerei und Kunst am Bau)
2002 – 2005 Aufbaulehrgang an der Glasfachschule Kramsach mit Erwerb der Matura
2005 Anstellung als Glaser im Familienbetrieb in München
2007 – 2015 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste München bei Nikolaus Gerhart und Olaf Nicolai

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Wimmer Contemporary, München
2017 Bernheimer Contemporary, Berlin
2016 Laudel Contemporary, Istanbul, TR
2015 Centercourt Galerie / Triptychon, München
2013 Glasbiennale, Strassbourg, FR
2012 Hayward Gallery, London, UK
2012 Burning Man, Nevada, USA
2011 Galerie der Moderne, München
2010 Galerie Art Seefeld, Zürich, CH
2010 Haus der Kunst, München
2008 Pinakothek der Moderne, München

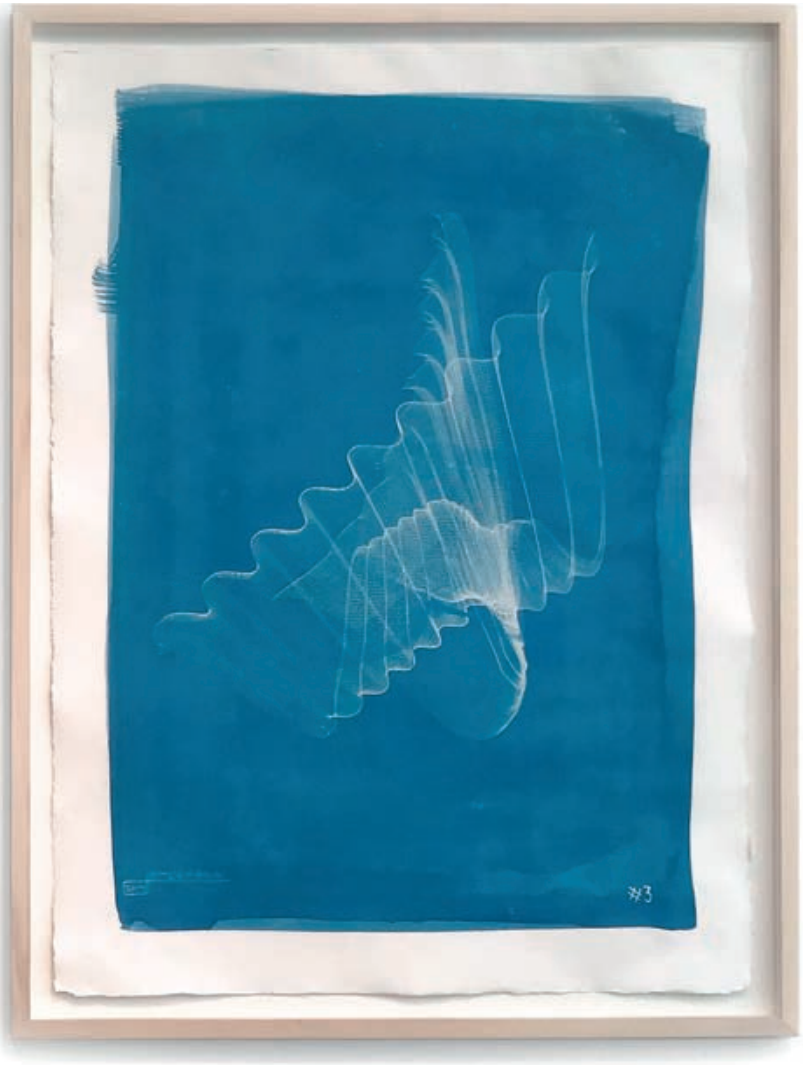
www.alexanderdeubl.com

Affiche pour le Surréalisme, farbige Lithographie Reproduktion nach einer Collage von 1964, für welche die Radierung „Für documenta III“ verwendet wurde, außerhalb der Auflage 100, signiert, Spies-Leppien A11, 78 x 63 cm

MAX ERNST (1891 – 1976)

1891 geboren in Brühl am Rhein
1910 Studium der Philospohie, Psychologie und Kunstgeschichte an der Universität Bonn
1916 erste Einzelausstellung in der Galerie „der Sturm”
1919 Gründung der Kölner Dada-Bewegung mit Hans (Jean) Arp
1922 Umzug nach Paris, FR
1941 Umzug in die USA, Freundschaft mit Peggy Guggenheim
1946 Heirat mit der Bildhauerin Dorothea Tanning
1953 Rückkehr nach Paris, FR
1958 Französische Staatsbürgerschaft
1976 stirbt in der Nacht vor seinem 85. Geburtstag in Paris, FR

Die Werke von Max Ernst sind bisher in mehr als 300 Ausstellungen weltweit gezeigt worden, unter anderem in der Fondation Beyeler Basel, Städel Frankfurt, Wallraf-Richartz Museum Köln, Guggenheim Museum und Museum of Modern Art New York, Musée de l’art moderne Paris, Tate Gallery London, Albertina Wien und Kunsthaus Zürich. In seiner Geburtsstadt Brühl gibt es seit 2006 ein Max Ernst Museum.



Cyanotypie #3, reproreaktives Material u. Sonnenlicht auf Papier, 76 x 56 cm

FABIAN GATERMANN

1984 geboren in München
2005 – 2007 Studium der Kommunikationswissenschaft, Universität Wien, AT (B.A.)
2008 Studium der Medienkunst bei Brigitte Kowanz,
Universität für Angewandte Kunst Wien, AT, (Master)
2009 – 2011 Studium des Designs mit Schwerpunkt Theorie und Kunst, Köln und Brasilien (M.Sc.)

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Üblackerhaus München; Stiftung für Konkrete Kunst Roland Phleps, Freiburg
2018 Galerie Alte Schule Adlershof, Berlin
Luminale 2018, Bespielung der U-Bahnstation Schweizer Platz, Frankfurt
2016 Galerie Rundgänger, Frankfurt
2015 Forum für Konkrete Kunst, Erfurt; Atriumhaus, München, Kunst am Bau
2014 Sammlung Marli Hoppe-Ritter, Waldenbuch
2013 Core Design Award
2012 Biennale Köln

Die Cyanotypie #3 ist auf Basis von Daten eines Lichtexperiments der Forschergruppe um Felipe Carbone in den Laboren der Universität Lausanne erstellt worden. Der Datensatz stellt die Messung von Licht als Welle und Teilchen erstmals gleichzeitig dar und stellt unsere Erfassung von Licht als Welle-Teilchen Dualismus in Frage. Aus Ihnen formt Fabian Gatermann in einem künstlerischen Prozess teils händisch teils mit Algorithmen seine Objekte und entfernt sie systematisch von der wissenschaftlichen Erfassung von Licht. Die Objekte belichtet er mit fotoreaktivem Material und Sonnenlicht auf Papier (Cyanotypie).

www.fabiangatermann.com

Im Dialog mit Hokusai, 2009, Pigmentdruck von Collage, 50 x 65 cm

16

HUBERTUS HESS

1953 geboren in Coburg
1979 – 1986 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
1985 Meisterschüler bei Prof. Christian Höpfner
lebt und arbeitet in Nürnberg

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Schloss Oberschwappach, Knetzgau
Reitbahn 3, Ansbach
2018 Kunstvilla, Nürnberg
2017 KunstKontor, Nürnberg
Japan, KREIS Galerie, Nürnberg
2015 Triennale III, Kunsthalle Schweinfurt
2012 Siebold-Museum, Würzburg
2009 Künstlerhaus, Karlsruhe
2008 Kreisgalerie, Nürnberg
2007 Kunstverein Coburg, Coburg
2006 tres temps GALERIA, Mallorca, ES
2005 Städtische Galerie, Regensburg
2003 Museum Tucherschloss, Nürnberg,
Nationalgalerie Skopje, MK
Birner + Wittmann Galerie, Nürnberg
2002 Städtisches Museum Zirndor

Siebdruck von Aquarell, 1992, 38 x 28 cm, Aufl.: 90 / 104

17

PAUL JENKINS (1923 – 2012)

1923 geboren in Kansas City, Missouri, USA
1937 Studium am Kansas City Art Institute
1948 Studium an der Art Students League in New York, USA
2012 gestorben in New York, USA

Ausstellungen (Auswahl)

Paul Jenkins ist einer der Pioniere des abstrakten Expressionismus, der vor allem durch seine Aquarelle mit zerlaufenden Farben bekannt wurde. Seine Werke wurden bisher in mehr als 140 Ausstellungen präsentiert und befinden sich in den Sammlungen bedeutender Museen, unter anderem in der Pinakothek der Moderne, dem Museum of Modern Art (MOMA) New York, dem Centre Pompidou, Paris sowie der Tate Gallery, London.

Praise of the Void (Bowl), 2017, C-Print, 28 x 21 cm, Aufl.: 25 + 5 AP

SOPHIA POMPÉRY

1984 geboren in Berlin
2002 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee
2009 Meisterschülerin bei Antje Majewski an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee
2009 – 2010 Mitarbeit am Institut für Raumexperimente
bei Ólafur Elíasson an der Universität der Künste Berlin
lebt und arbeitet in Berlin

Sophia Pompéry richtet in ihren Arbeiten den Blick auf scheinbar Alltägliches und macht darin das Besondere sichtbar. Ihr konzeptuelles Werk changiert zwischen Installation, Fotografie und Video.

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Galerie von Rettberg München
2017 Kunsthalle Baden-Baden
2016 Galerie Wagner + Partner, Berlin
2015 Galerie Wagner + Partner, Berlin
2014 Galerie DiX9 bei der Art Rotterdam, NL
2013 Galerie DiX9 Paris, FR; Nassauischer Kunstverein Wiesbaden
2012 Arter Space for Art Istanbul, TR
2005 Gryaznaya Galereya, St. Petersburg, RU

www.sophiapompery.de

Diese Arbeit wurde von der Galerie Britta von Rettberg in der Gabelsbergerstr. 51 in 80333 München zur Verfügung gestellt.

www.galerie-rettberg.de

Fotocollage, 40 x 30 cm

19

FRANK RHEINBOLDT

1946 geboren in Freiburg
1963 Ausbildung als technischer Zeichner
1968 – 1970 Theaterkurse bei Else Bongers in Berlin
1970 – 1972 arbeitet als Trapezkünsler mit den Flying MaryLees
1973 beginnt mit Malerei und Photographie, Arbeiten für Zeitschift „Twen"
1983 Erhalt des Kodak Photographiebuchpreis für das Photobuch „Les Femmes Geometrie Variable" (verlegt bei Fitipachi-Bower), in den USA unter dem Titel „Tight Angle" publiziert
1987 beginnt mit Photocollagen
lebt und arbeitet in Paris, FR

Ausstellungen (Auswahl)

1998 Galerie Varnier, Paris, FR
1997 Galerie Valerie G., Paris, FR
1994 Erotic Art Museum, Hamburg
1992 Salon Kodak, Tokyo, JP; Galerie 54, München
1990 Galerie 54, München
1985 Galerie Westphal, Berlin
1976 Obelisk Gallery, London, UK

Siebdruck, 49 x 35,5 cm, numeriert XVII / XX, signiert „BAS“

20

ANNA BEÖTHY STEINER (1902 – 1985)

Sie wurde 1902 in Nagyvárad, Ungarn geboren und starb 1985 in Paris, FR.

Anna Steiner studierte Publizistik zwischen 1922 und 1925 an der privaten Kunstschule von Álmos Jaschik in Budapest. Zahlreiche Reisen führten sie nach Österreich, Deutschland und Italien, wo sie Filippo Tommaso Marinetti kennenlernte, dessen futuristische Ideen sie zunächst ebenso beeinflussten wie der Orphismus Robert Delaunays.

Ab 1927 lebte sie in Paris, wo sie István Beöthy heiratete. Sie zählte wie dieser zu den Gründungsmitgliedern der 1931 entstandenen Gruppe „Abstraction-Création“, der Künstler wie Arp, Gabo, Herbin, Kupka, Mondrian, Nicholson und Vantongerloo angehörten.
1934 unterbrach Beöthy Steiner ihre künstlerische Arbeit und nahm sie erst in den 1960er Jahren, nach dem Tod ihres Mannes, wieder auf. Als ihr Hauptwerk werden die Arbeiten aus den Jahren 1927 bis 1934 angesehen. In dieser Zeit entstanden neben Zeitschriftenillustrationen, Stoff- und Modeentwürfen vor allem Gouachen und Aquarelle. Sie zeigen die Durchdringung und Überlagerung von einfachen, geometrischen Farbflächen, deren Proportionierung die Beschäftigung mit István Beöthy erkennen lassen. Seit 1932 wurden ihre Kompositionen durch den Kontrast von einfachen Farben bestimmt. Es entstanden flächige Farbräume, die die Ideen der Op-Art vorwegnahmen.

Les enfants sous l'arc en ciel (Kinder unterm Regenbogen), Öl / Arcyl auf Leinwand, 42 x 62 cm

21

SERGE VOLLIN

1946 in Messaouda (Algerien) geboren
1964 Umzug nach Frankreich, FR
arbeitet und lebt in München

Serge Vollin ist Autodidakt, malt alles, was ihn beschäftigt, spontane Momente, Emotionen, Träume und Albträume, Visionen positiv sowie negativ, psychologische Probleme, um den Kopf zu befreien. Er beherrscht die Kunst des Malens in einer so brillanten und dennoch einfachen Ausdrucksweise, dass sie jedem Betrachter zugänglich ist. Bei der Bewältigung seiner Depressionen wird Malerei für ihn zur Therapie.

Ausstellungen (Auswahl)

2012 Galerie SeelenArt, München
2011 Galerie Abrupt, Grenoble, FR
2009 BIZ'ART – BIZ'ART, Le Vaudioux, FR
American Visionary Art Museum, Baltimore, USA
2008 Les 13 Chibanis - Harkis, Paris, FR
2007 ARTénim, Alpexpo, Grenoble, FR
2004 Ancien Musée de Beaux Arts de Grenoble, FR
2001 Villa des Arts, Voreppe, FR
Luise Ross Gallery, New York, USA

www.facebook.com/sergevollin.art

A Horserider, 2019, Aquarell, 21 x 29,7 cm

22

CHINATSU IKEDA

1980 geboren in Osaka, JP
2007 School of the Art Institute of Chicago, Bachelors in Fine Arts, Painting and Drawing
2010 School of the Art Institute of Chicago, Masters in Fine Arts, Painting and Drawing
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2019 UNO Gallery Projekt Raum, Berlin
2017 A couple's Counseling, Brooklyn New York, USA
2016 Institut für Alles Mögliche, Berlin
2013 Western Exhibitions Chicago, IL, USA
2011 Nicole Villeneuve Gallery, Chicago IL, USA

www.chinatsuikeda.net

Clowns, Ltihographie aus Derrière Le Miroir, Edition Maeght, 38 x 55,5 cm

23

ALEXANDER CALDER (1898 – 1976)

1898	geboren in Philadelphia, USA
1915 – 1919	Ingenieurstudium am Hoboken Institute NJ, USA
1923 – 1925	Studium an der Art Students League New York, USA
1925	Studium an der Academie de la Grande Chaumiere Paris, FR
1932	erste Präsentation seiner Mobiles in Paris
1933	Rückkehr in die USA und Niederlassung in Roxbury, CT
1975	erster Künstler, der für BMW einen „art car" gestaltete
1976	gestorben

Alexander Calders Werke wurden bisher in mehr als 1000 Ausstellungen, davon alleine 91 im Museum of Modern Art (MOMA) New York präsentiert. 1929 schuf er seine ersten beweglichen Skulpturen aus Draht und Eisen, die Marcel Duchamps als „Mobiles" bezeichnete. In Paris schloss Alexander Calder Freundschaft mit dem spanischen Künstler Joan Miró und die enge Verbundenheit und gegenseitige Wertschätzung beider Künstler kommt durch die Tatsache, dass ihre Werke in 307 Ausstellungen zusammen gezeigt wurden, zum Ausdruck.

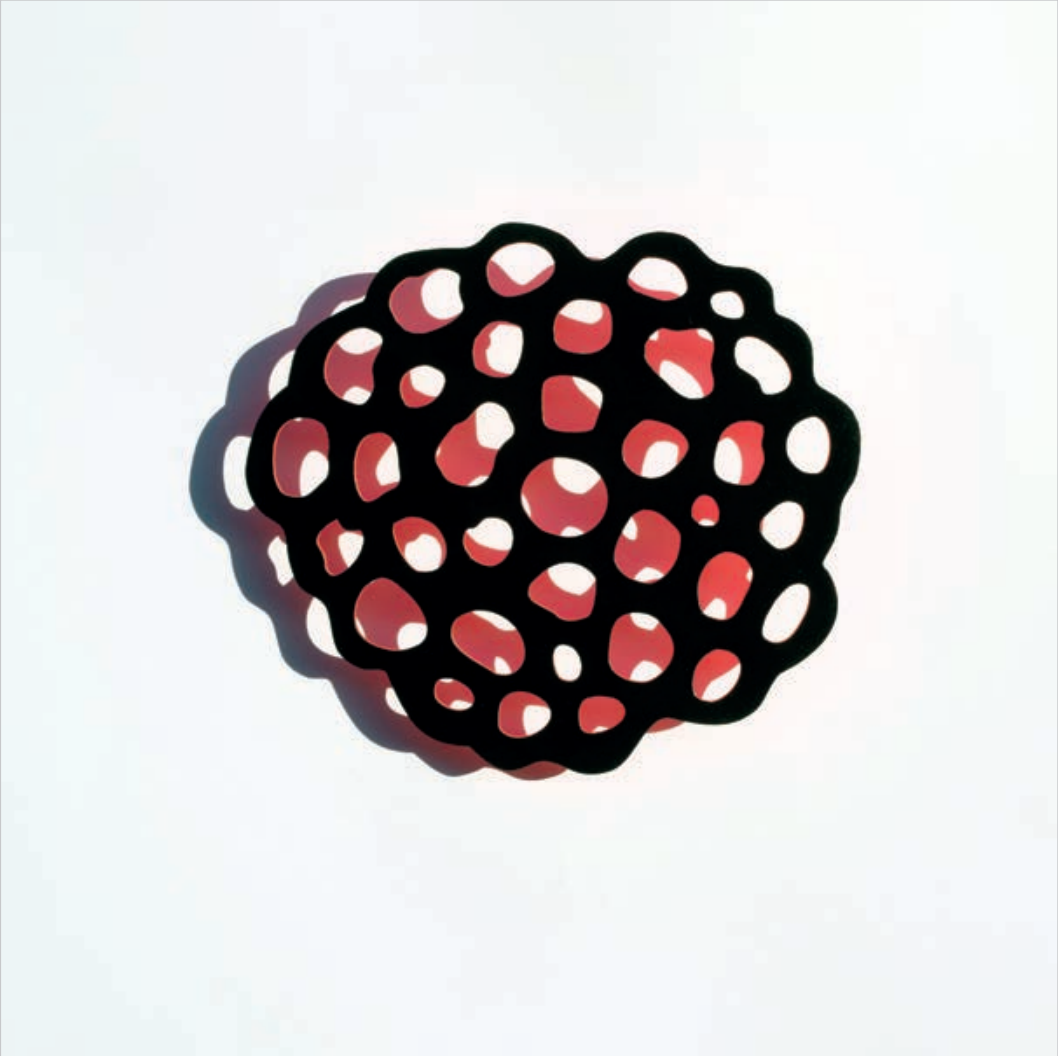
o.T., 1963, Originallithographie, Derrière Le Miroir, Edition Maeght, 38 x 55,5 cm

24

JOAN MIRÓ (1893 – 1983)

1893 geboren in Barcelona
1915 – 1918 Cercle Artístic de Sant Lluc, Barcelona, ES
1919 Teilumzug nach Paris, wo er im Winter lebt, die Sommer verbringt er nahe Barcelona
1928 Treffen mit Alexander Calder in Paris und Beginn der Freundschaft
1936 verlässt Spanien in Richtung Paris während des Bürgerkriegs
1940 Rückkehr nach Spanien, lebt in Barcelona und auf Mallorca, ES
1983 gestorben in Palma de Mallorca, ES

Joan Mirós Werke wurden bisher in mehr als 1500 Ausstellungen gezeigt und aktuell wird sein Werk im Museum of Modern Art (MOMA) New York präsentiert, wo die Werke von Miró bereits mehr als 180 mal gezeigt wurden. Miró gehört als Vertreter der Klassischen Moderne mit seinen fantasievollen Bildmotiven zu den populärsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Seine magischen Symbole für Mond, Sterne, Vogel, Auge und Frau zählen zu den bekanntesten Elementen seiner Kunst.



Hidden Mind, 2016, Stahl, Lack, ca. 25 x 25 x 3 cm

25

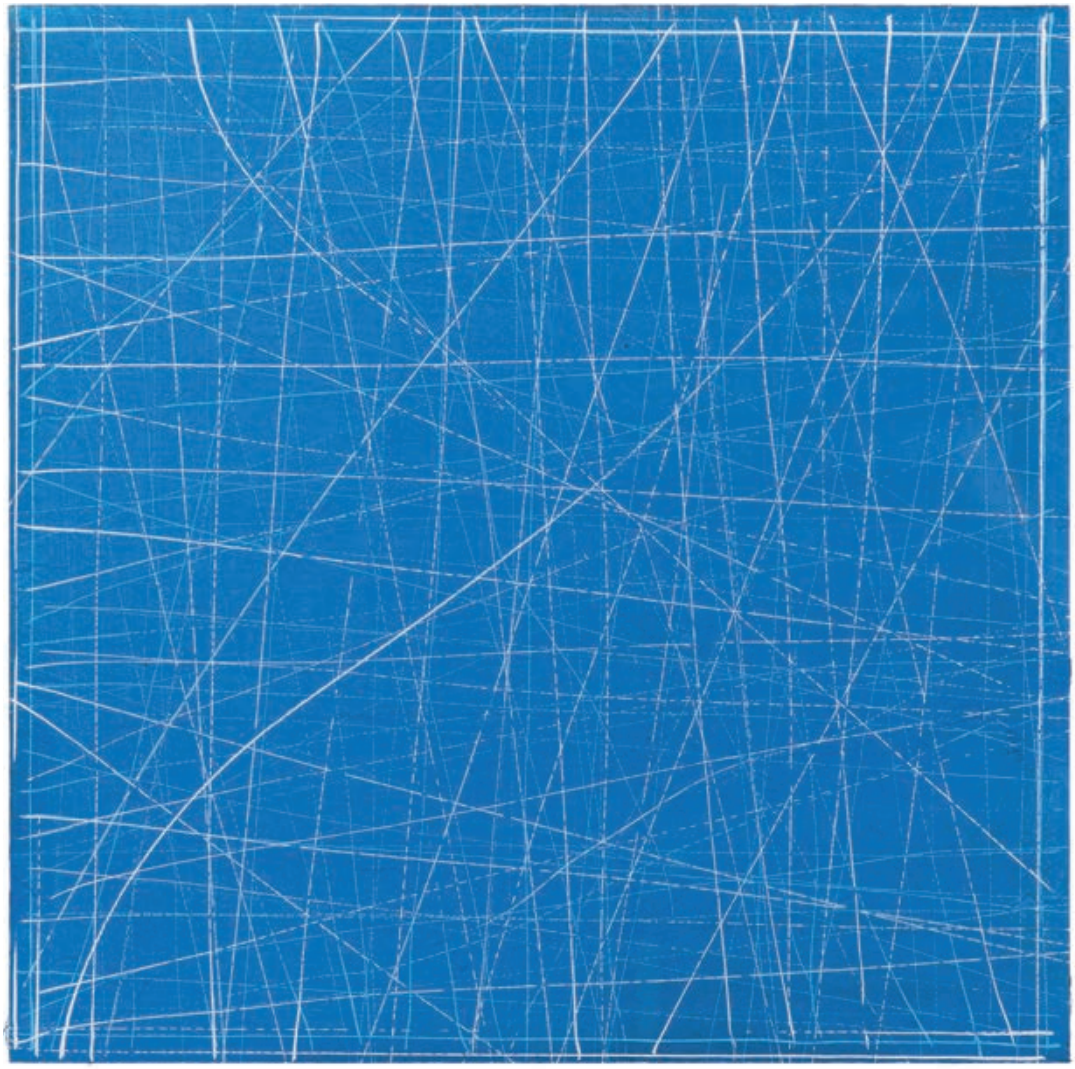
BODO KORSIG

1962 geboren in Zwickau
1986 – 1990 Studium Bildhauerei und Steinrestaurierung, Berlin
1992 Professor, European Academy of Fine Art Trier
lebt in Trier und New York, USA

Ausstellungen (Auswahl)

Die Arbeiten von Bodo Korsig wurden bisher in 130 Ausstellungen gezeigt und sind in über 50 nationalen und internationalen Museen vertreten beispielsweise in der National Gallery of Art, Washington D.C.(USA), Museum of Fine Arts Taiwan, Czech Museum of Fine Arts, Prag (Tschechien) und im Museum of Modern Art, NY USA.

2019 Galerie Schmalfuss, Berlin; Galerie Bischof und Partner, Bern, CH
2011 Arp Museum Rolandseck
2010 Städtisches Museum Trier
2008 Huan Tie Museum, Beijing, CN
2007 Museum der schönen Künste Prag, CS
2002 Smart Museum of Art Chicago, IL, USA
2001 Tuscon Museum of Art, AZ, USA



Durchblick, 2019, Zeichnung auf Papier, 25 x 25 cm

MANFRED MAYERLE

1939 in München geboren
1959 – 1964 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München, Meisterschüler
1965 – 1969 Assistent und Lehrtätigkeit an der Akademie der Bildenden Künste München
seit 1970 freischaffend tätig als Maler und Bildhauer und im Bereich Architektur
1964 Förderstipendium der Landeshauptstadt München
1965 Nominierung Villa Massimo, Rom
1965 Preis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste
2002 Seerosenpreis der Landeshauptstadt München

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Diözesan Museum Passau
2018 Städtische Galerie Rosenheim
2016 Bozen, IT
2015 Galerie Groh, Regensburg
Geburtshaus Papst Benedikt XVI., Marktl
Kunst-Stoff, TIM, Augsburg

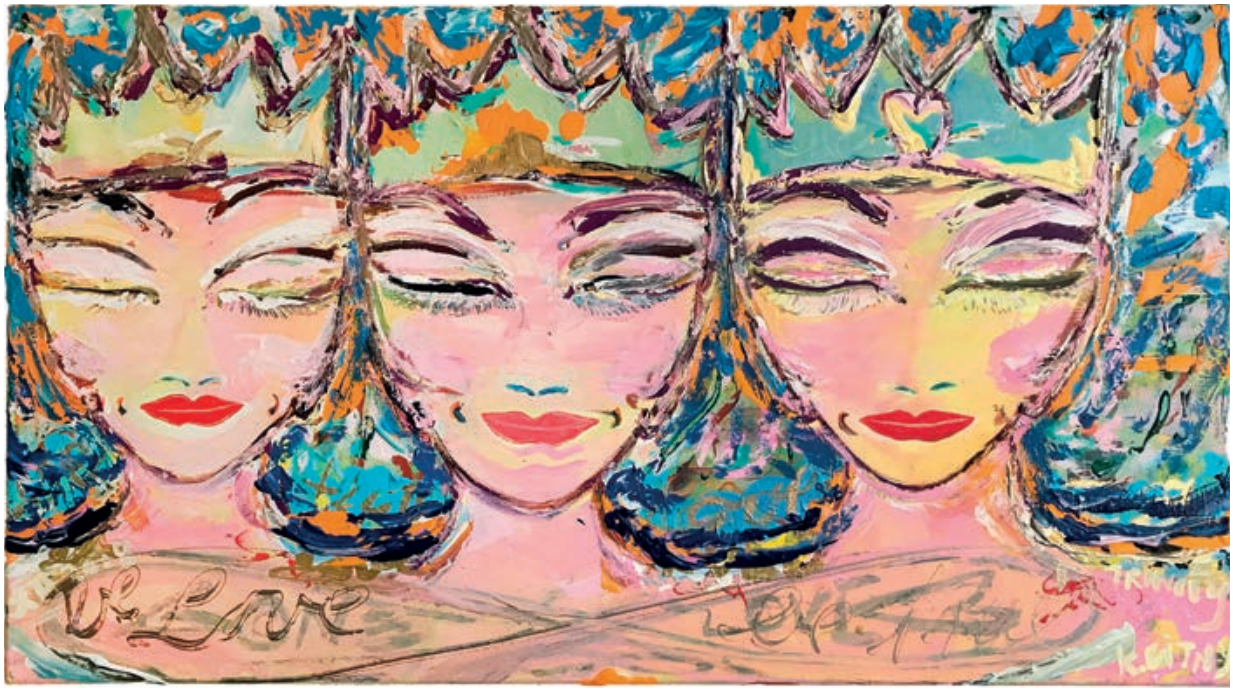
www.mmmartmayerle.de

**Diese Arbeit wurde von der Galerie Jordanow
in der Ziehblandstr. 19 in 80799 München zur Verfügung gestellt.**

www.galerie-jordanow.de

Braucht das
Neue das Alte?
Lüften Sie dieses Geheimnis am 22. November 2019 bei der großen Kunstauktion des Rotary Clubs München-International. Im Rahmen unserer Kunst- und Kulturförderung sind wir gerne Schaufenster für Künstler und ihre Werke und begrüßen Sie zur Versteigerung sehr herzlich in unserer Münchner Niederlassung.
www.de.ey.com #BetterQuestions
The better the question. The better the answer.
The better the world works.

„EY" und „wir" beziehen sich auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von **Ernst & Young Global Limited**, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht. **ED None. MUK.1907-298**



Trinity, 2018, Acryl auf Leinwand, 50 x 90 cm

27

KIDDY CITNY

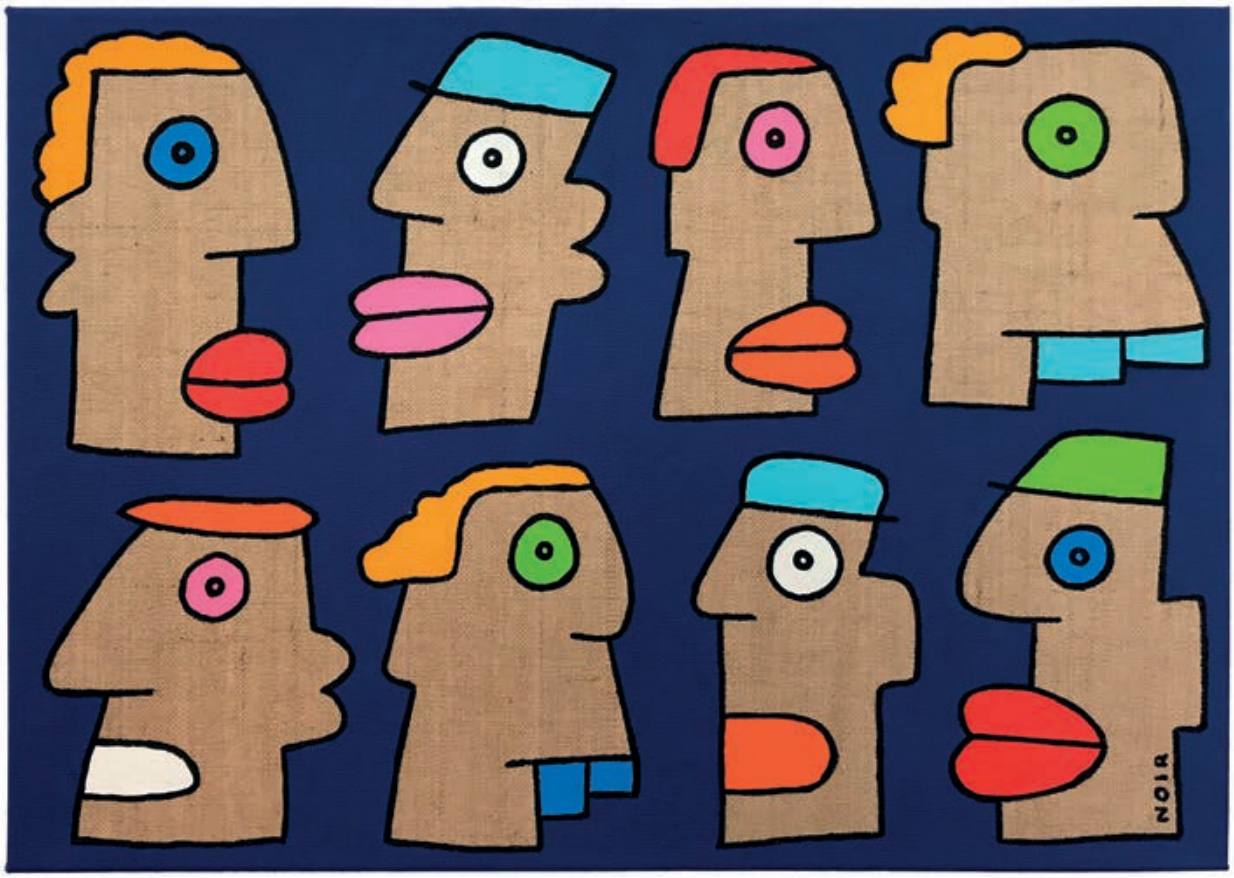
1957 geboren in Stuttgart
lebt und arbeitet in Berlin

Kiddy Citny hatte während der Zeit des geteilten Deutschlands gemeinsam mit Thierry Noir die Berliner Mauer bemalt. Seine Bilder, zumeist Herzgesichter und gekrönte Häupter in intensiven Farben, gingen nach der Wende um die Welt. So fanden die von Citny gestalteten Mauersegmente Einzug in anerkannte inernationale Kunstsammlungen wie die des New Yorker Museum of Modern Art (MOMA). 45 Mauersegmente wurden 1990 mit dem Prädikat besonders wertvoll und unter Angabe der Namen Kiddy Citny und Thierry Noir versteigert. Die Citny-Gesichter waren auf dem Cover des Versteigerungskataloges zu sehen. Eine Teilstrecke der von Citny und seinen Freunden bemalten Mauer diente Wim Wenders 1987 als Kulisse in seinem Film „Himmel über Berlin".

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Irsula Studios, Habana, CU
2015 RMA-Institute, Bangkok, TH
2015 Körper und Macht, Fuencarral 77, Madrid, ES; Art Liberte, Paris, Gare d'Est, FR
2014 FREEDOMWALL, Berlin - Brandenburger Tor
2013 Ikonen der Freiheit, Babelsberg-Griebnitzsee, S&P Potsdam
1998 Kunstsammlung Tumulka, München
1995 Bundesausstellungshalle Bonn
1991 Aufstellung eines Mauerfrieses, New York, USA
1990 Galerie 54, München
1985 100 Meter Mauerfries mit Thierry Noir, Waldemarstraße, Berlin

www.kiddycitny.com



Acht Wege zum glücklich sein, 2018, Acryl auf Juteleinen, 50 x 70 cm

28

THIERRY NOIR

Thierry Noir wurde 1958 in Lyon, Frankreich, geboren und kam im Januar 1982 mit zwei Koffern nach Berlin, angelockt durch die Musik der damals in Berlin lebenden Musiker David Bowie, Lou Reed und Iggy Pop.

Ab April 1984, beginnt Thierry Noir Bilder auf die Berliner Mauer zu malen, die im Folgenden große Dimensionen einnehmen und innerhalb der internationalen Kunstszene entsprechend gewürdigt werden. Seine Bilder sind die zu am leichtesten identifizierbaren Bilder der Berliner Mauerkunst, die aufgrund ihrer leuchtenden Farbigkeit und melancholischen Poesie länger als andere Bilder auf der Berliner Mauer überleben konnten. 1990 hat das Museum of Modern Art New York ein von Thierry Noir gestaltetes Stück der (ehemaligen) Berliner Mauer ersteigert.

www.thierrynoir.com

Pulppainting, 2002, 41 x 51 cm

29

CHRISTIAN ROTHMANN

1954 in Kedzierzyn, Polen, geboren
1977 – 1983 Studium der bildenden Kunst an der HdK, Berlin
1983 – 1995 Lehrauftrag für Fotosiebdruck, künstlerischer Mitarbeiter UdK Berlin
1998 Artist-in-Residence, Bemis Center for Contemporay Arts, Omaha / NE, USA
2004 Lehrauftrag an der Bauhausuniversität Weimar
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Graf & Schelble Galerie, Basel, CH
The Garden of the Zodiac, Omaha / NE, USA
FO.KU.S - Foto Kunst Stadtforum, Innsbruck, AT
2016 Kunststation Kleinsassen
Seeweg Gut Wittmoldt, Plön
2015 Plaza Gallery Tokyo, JP
Kreis Galerie, Nürnberg
POSITIONS Berlin, Galerie 20 / 21, München
2014 Moving Gallery, Omaha / NE, USA
2013 Galerie Jordanow, München
Galerie artThiess, München
Anderson O´Brien Fine Art, Omaha / NE, USA

www.rothmann.info

Acht signierte Siebdrucke in einer Mappe, 2008, 46 x 32 cm, Aufl. 5/30

30

KÁROLY KLIMÓ

1936 geboren in Békéscsaba, HU
1956 / 1962 Studium an der Hochschule für Bildende Kunst in Budapest, HU
1989 Professur an der Hochschule für Bildende Kunst in Budapest, HU
1998 Staatliche Auszeichnung zur Anerkennung der künstlerischen Tätigkeit
2005 Herder-Preisträger der Alfred Töpfer Stiftung
lebt und arbeitet in Budapest und Monostorapáti, HU

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Museum Liaunig, Kärnten, AT
2018 Kunstakademie Budapest, HU - Retrospektive
2017 Art Karlsruhe, Galerie Stahlberger
2015 Art Market Budapest, Galerie Schreiter
2005 Galerie Feichtner, Wien, AT
2003 Galerie Schreiter München; Kunstmuseum Linz, AT
1994 Ludwig Múzeum, Budapest, HU

Werke in öffentlichen Sammlungen (Auswahl)

Art Museum, Reading, USA; Sammlung Deutsche Bank, Frankfurt; Kunsthalle Mannheim
Museum of Modern Art, Seoul, KR; Ungarische Nationalgalerie Budapest, HU
Graphische Sammlung der Albertina, Wien, AT; Museum Ludwig, Budapest, HU

Allrounder (mixed), 2013, Badmintonschläger, Garn, 70 x 20 x 3 cm

STEFAN WISCHNEWSKI

1974 geboren in Neumünster
1996 Werkzeugmechaniker
1997 – 2003 Akademie der Bildenden Künste München
Meisterschüler bei Prof. James Reineking
2000 Erasmus Stipendium, Academy of Fine Arts Helsinki, FI
2004 – 2005 Studium (DAAD), Konsthögskolan, Göteborg, SE
2007 Bayerischer Kunstförderpreis
2009 Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis
2011 Projektförderung: Kunst im öffentlichen Raum, München
2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bildende Kunst an der Fakultät für Architektur der TU München

Ausstellungen (Auswahl)

2019 STATE Studio, Berlin
2018 Kunstraum Nestroyhof, Wien, AT
2016 Fraunhofer-Forum l Spree-Palais, Berlin
2015 Galerie Karin Wimmer, München
Maus Hábitos, Porto, PT
2012 Quartair Den Haag, NL
2011 Bayerisches Nationalmuseum

www.stefanwischnewski.de

Meer 05, 2018, Tusche auf Seidenpapier, 100 x 73 cm

ASTA VON UNGER

1970 geboren in Frankfurt am Main
1991 – 1999 Studium der Linguistik, Philosophie, der deutschen und der romanischen Philologie und Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum
1999 – 2005 Leben und Arbeit in Bologna, IT
2006 – 2010 Studium an der Akademie für Bildende Künste München bei Günther Förg
lebt und arbeitet in München

Von Unger interessiert sich in ihren Arbeiten besonders für Prozesse. Ihre Werke untersuchen alle Optionen des Materials und damit das Zusammenspiel von Farbe und Bildträger. Die Bilder sind meist großformatig.

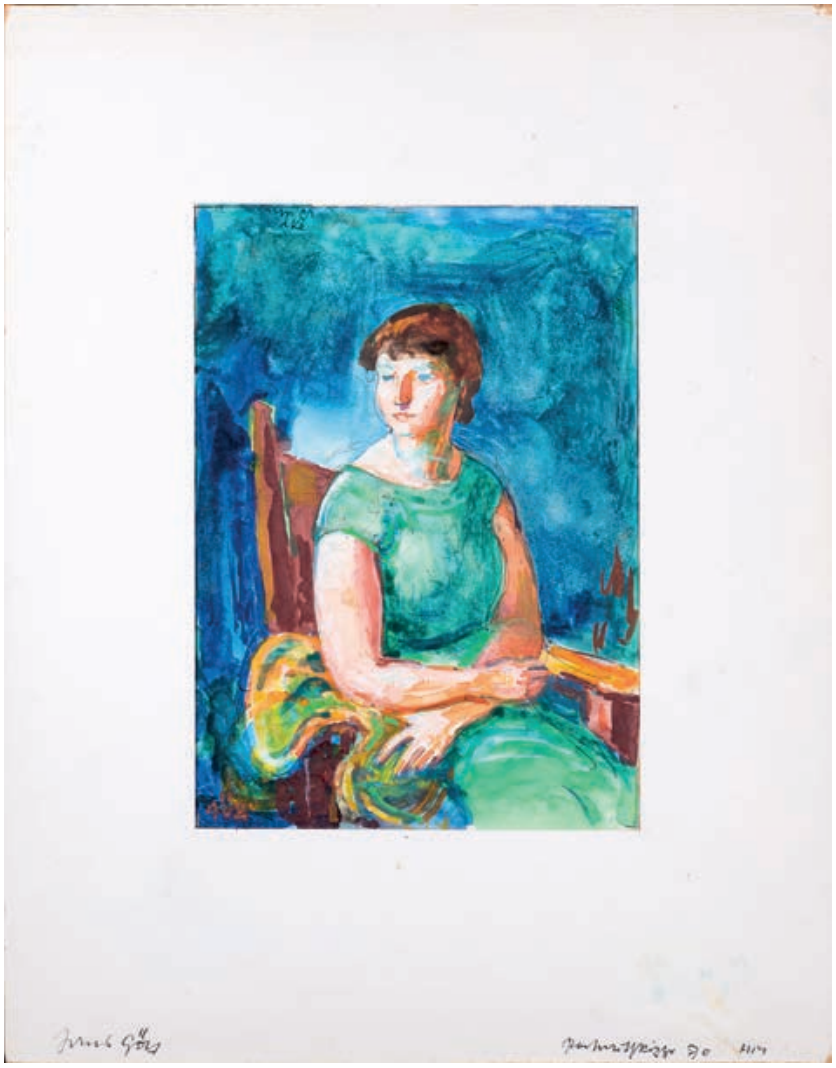
Seit Herbst 2018 bespielt von Unger gemeinsam mit anderen Münchner Künstlern eine Ladenzeile in der St.-Bonifatius-Straße im Münchner Stadtteil Obergiesing. Unter dem Titel Windows zeigen die temporären Schaufenstergalerien wechselnde Ausstellungen.

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Galerie Britta von Rettberg, München
2016 Galerie Artclub Ponyhof, München
2013 Galerie Artclub Ponyhof, München

Diese Arbeit wurde von der Galerie Britta von Rettberg in der Gabelsbergerstr. 51 in 80333 München zur Verfügung gestellt.

www.galerie-rettberg.de



Aquarell, 1970, 20 x 14 cm

33

HANS GÖTT (1883 – 1974)

1883	geboren in München
1904 – 1907	Studium an der Kunstakademie München
1907 – 1909	Arbeit im Atelier von Henri Matisse in Paris, FR
1919	Aufnahme in die Neue Münchner Sezession
1929 – 1952	Professor an der Kunstakademie München
ab 1957	ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste
1974	gestorben in München

Schüler von Henri Matisse, geprägt von Malerkollegen wie van Gogh, Picasso, Cézanne, Corinth und Beckmann. Sein Credo war, dass bildende Kunst nur auf der Basis der Natur existieren könne. Schon in den 20er Jahren, als der Expressionismus sich entwickelte, pflegte die Münchner Schule der Moderne das klassische Erbe. Und Götts hielt sich – gegen den Trend – auch in späteren Jahren ans Gegenständliche, malte vor allem Personen – viele weibliche Akte – und Landschaften.

Ausstellungen (Auswahl)

2010	Kunsthaus Bühler Stuttgart
2008	Kunstverein Südsauerland Olpe
2004 / 05	Kunstmuseum Ahlen, Deutsche Künstler in der Académie Matisse
1996 / 97	Kunsthalle Würzburg
1983	Bayerische Akademie der Schönen Künste
1980 – 2000	Galerie Ossenpohl, Bad Godesberg
1975	Siemens AG Erlangen
1959	Münchner Kunstverein

www.hans-goett.de

Männerkopf, 1946, Lithographie auf Karton, 26,5 x 21,5 cm,
Auflage 4/19 (Dube 307 II)

34

ERICH HECKEL (1883 – 1970)

1883 geboren in Döbeln
1904 Studium der Architektur in Dresden
1905 Gründung der Künstlergruppe „Brücke"
1913 Auflösung der Künstlergruppe „Brücke"
1949 – 1955 Professor an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
1970 gestorben in Radolfszell

Erich Heckel ist zusammen mit Ernst-Ludwig Kirchner, Fritz Bleyl und Karl Schmidt-Rottluff Gründer der Künstlergruppe „Brücke", zu der 1906 auch Cuno Amiet, Emil Nolde und Max Pechstein beitraten. Die Künstler dieser Gruppe werden als Expressionisten bezeichnet. Die Werke von Erich Heckel wurden bisher in mehr als 670 Ausstellungen gezeigt. Von diesen waren alleine 59 im Museum of Modern Art in New York. Die Werke von Heckel wurden auch auf der dokumenta I und IX und bei der Biennnale 1928 in Venedig präsentiert.

Sommertag in der Oberpfalz, Öl / Acryl auf Leinwand, 50 x 50 cm

CÄSAR W. RADETZKY

1939 in Nürnberg geboren
1957 Malereistudium bei Prof. König, Akademie München
1958 – 1960 Accademia di Belle Arti Florenz, Prof. Ugo Capoccini
1963 Aufenthalt an der Salzburger Sommerakademie unter letztmaliger, persönlicher Leitung von Prof. Oskar Kokoschka
1978 Graphikpreis Villa Manin, Udine, Italien
1983 Förderpreis für Malerei der Stadt München
2013 Kunstpreis der Stadt Pöchlarn (Geburtsstadt Kokoschkas), AT
lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Galerie Bernd Dürr, München
2014 Dommuseum Würzburg; Beethoven Haus, Baden bei Wien, AT
2013 Galerie Bernd Dürr, München
2010 Kreuzweg, Kreuzkirche München-Schwabing
2009 Galerie Stefan Stucki, Zürich; CH
2006 Galerie Keller, Zürich, CH
2002 Living Room Gallery, Kingston, NY, USA
2000 Galerie Siegert, Basel, CH
1995 Galerie Baumgarte, Bielefeld
1994 Galerie Michael Schultz, Berlin

https://radetzky-art.de

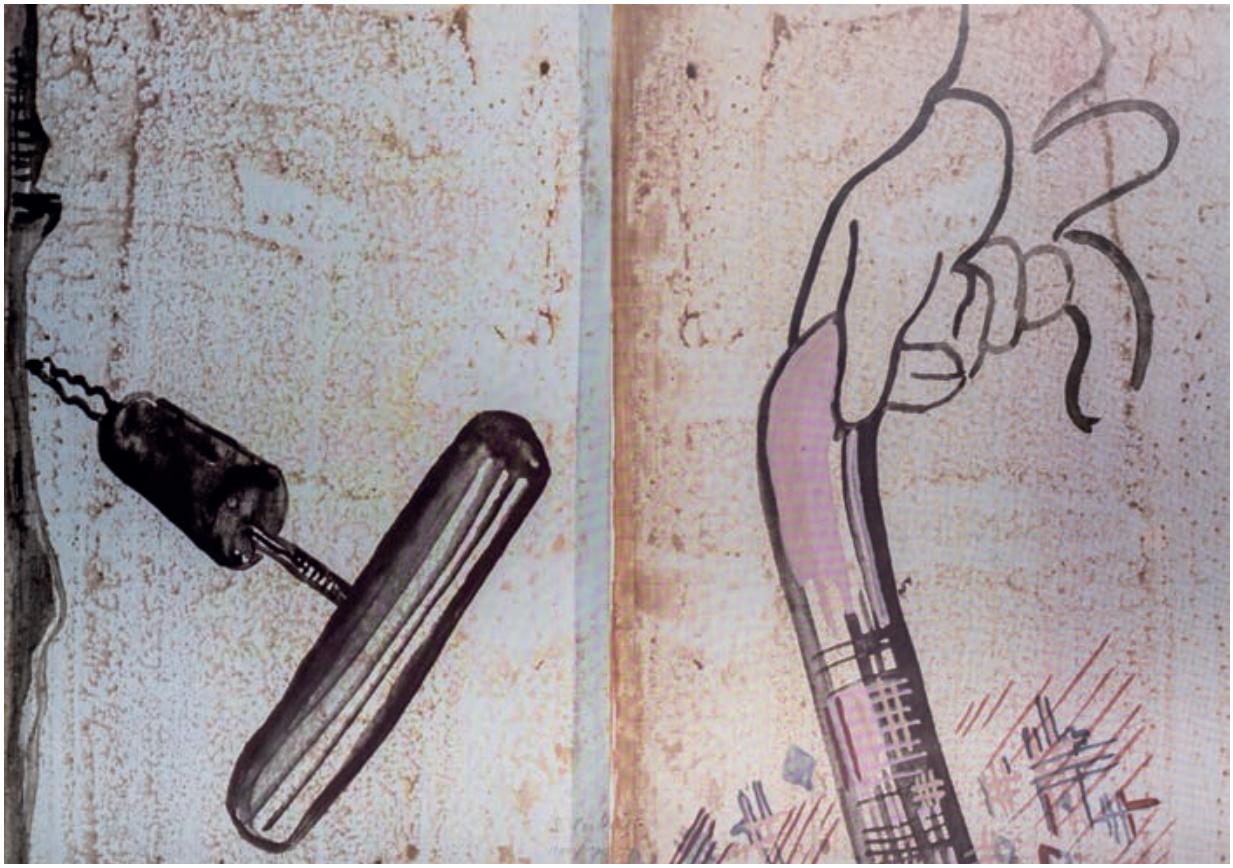
Großes Trachtenbild, 90 x 60 cm

ROGER FRITZ

1936 geboren in Mannheim
1959 Mitbegründer der Zeitschrift Twen
1961 Studium Schauspiel und Regie an der UFA Nachwuchsschule in Berlin
1963 erster Kurzfilm: verstummte Stimmen (mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet)
lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Schirmer-Mosel, Showroom München
2014 Galerie flash, München
2013 Galerie flash, München
2012 White Columns, New York City, USA
2011 Stadtmuseum Oldenburg
2009 Galerie Noah, Augsburg
2005 Städtische Kunsthalle Mannheim



Spazierstock, 1985, 50 x 70 cm, Auflage 100 / 120

37

SIGMAR POLKE (1941 – 2010)

1941 geboren in Oels, Niederschlesien
1953 Umsiedlung nach Willich
1959 Glasmalerlehre
1961 – 1967 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Karl Otto Götz
1970 Gastprofessur an der Hochschule für bildende Künste Hamburg
1977 – 1991 Professor an der Hochschule für bildende Künste Hamburg
2010 gestorben in Köln

Ausstellungen (Auswahl)

Die Arbeiten von Sigmar Polke wurden in mehr als 1300 Ausstellungen weltweit präsentiert, unter anderem in der Bundeskunsthalle Bonn, Museum Ludwig Köln, Lenbachhaus München, Museum of Modern Art New York, USA, Centre Pompidou Paris, FR und der Tate Modern London, UK.
Sigmar Polke erhielt für seine Kunst viele Auszeichnungen unter anderem den Preis für Malerei bei der Biennale 1986 in Venedig und den Kaiserring der Stadt Goslar.

Hockender Junge, 2019, 10,5 x 9 x 10 cm, Bronze, Edition: 1 / 6

VALERIE OTTE

1997 Gymnasium Wentorf, Abitur
1997 – 2001 City & Guilds of London Art Schools, BA Fine Art: Sculpture, London, UK
2002 – 2004 Kunsthochschule Weißensee, Bildhauerei, Berlin
2001 – 2003 Kunstgeschichte und Philosophie, Humboldt Universität, Berlin
2003 – 2008 FH Potsdam, Diplom in Produkt Design, Potsdam
seit 2008 als Künstlerin mit Atelier in Berlin tätig

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Special rooms, Berlin
2013 nominiert für Berlin Art Prize
2010 Museum für konkrete Kunst, Transformation, Ingolstadt
17. Aichacher Kunstpreis-Ausstellung, Aichach
Galerie Weißer Elefant, Berlin
2009 Museum MARTa, Herford
2008 Galerie erstererster, Charakter Berlin & Freestyle, Berlin
2002 OXO Tower Wharf, London, UK
1999 National Print Exhibition, Mall Galleries, London, UK

Bauhaustoilette, Aquarell, Collage auf Papier, 25 x 20 cm

39

NATHAN EGEL

geboren 20.10.1992
Studium an der HBK Braunschweig
lebt und arbeitet in Müllheim in Baden

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Großauftrag auf Schloss Salem
2017 TETE Berlin
2016 Artwalk Los Angeles, USA
2016 ArtorBasel, Basel / Müllheim, CH
2015 Kunstpalais Badenweiler
2015 Kulturtreffpunkt Del la Sol Gomera (Kanarische Inseln, ES)
2015 Galerie Artraum, Freiburg
2015 Atrium // Kultur-Aggregat, Freiburg
2014 Christophorus Hallen, Müllheim
2013 Popup 133 B Projekt, Müllheim
2013 Atelier Galerie Thomas Egel, Müllheim
2012 Kulturtreffpunkt Freitagsbar, Müllheim
2010 Atelier Galerie Thomas Egel, Müllheim

www.instagram.com/nathanegel/

Silent Stories 1, 2016, unbearbeitete Farbfotografie,
Diasec, 90 x 60 cm, 1 / 9

FRANZISKA STÜNKEL

1973 geboren in Göttingen
1994 Filmstudium, Kunsthochschule Kassel
1996 Filmstudium, Universität Hildesheim
1999 Studium der bildenden Künste an der Fachhochschule Hannover
lebt und arbeitet in Hannover

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Galerie Art7, Köln
2017 Robert Drees Galerie, Hannover
Galerie Falckenberg, Hamburg
2016 Neuer Worpsweder Kunstverein
Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2014 Lütze Museum, Galerie der Stadt Sindelfingen
2013 Städtisches Museum Hilden
2010 Robert Drees Galerie, Hannover
Galerie Breckner, Düsseldorf
2004 Kunstverein Hannover

Mohnblüten, 2013 - Lochbild, Fuji Color Negativ, 4 x 5 inch, 2min30,
Inkjetprint auf Hahnemühle, Bildformat 50 x 40 cm, Auflage 5 / 5 + 1 a.p.

HANNS ZISCHLER

1947 geboren, arbeitet als Schriftsteller, Fotograf und Schauspieler

Als Schauspieler hat Hanns Zischler seit 1967 in Filmen von Wenders, Chabrol, Godard, Thome, Akermann, Holland, Spielberg u.v.a. mitgewirkt.

Bücher (Auswahl)

Das Mädchen mit den Orangenpapieren (Novelle)
Vorstoß ins Innere – Streifzüge durch das Berliner Naturkundemuseum
Aus der Nachwelt – Comic, mit Zeichnungen von Friederike Groß
Die Sonne bringt es an den Tag – Foto Katalog
Vermischte Drucksachen (2018)

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Garden of the Zodiac Gallery, Omaha, Nebraska, USA
2018 Galerie f 5,6, München
2016 Goethe-Institut, Paris, FR
2015 Galerie f 5,6, München
2013 Alfred Erhardt Stiftung, Berlin

www.hanns-zischler.de

Zeichnung, 29,5 x 20 cm

42

HERBERT LIST (1903 – 1975)

1903 geboren in Hamburg
1921 – 1923 Studium der Kunst- und Literaturgeschichte Heidelberg
1930 Bekanntschaft mit Andreas Feininger: Beginn mit Photographien
1935 Emigration nach Paris, FR
1941 Rückkehr nach München
1975 in München gestorben

Die photographischen Arbeiten von Herbert List sind in mehr als 120 Ausstellungen weltweit gezeigt worden. Zwischen 1935 und 1941, als Herbert List in Paris lebte und mit Cocteau und Picasso regelmäßig Kontakt hatte, hat Herbert List neben den Photographien auch Zeichnungen und Aquarelle geschaffen. Aus dieser Schaffensperiode stammt die vorliegende Arbeit.

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Magnum Gallery Paris, FR
2016 Galerie Kampl, München (Aquarelle und Zeichnungen)
2011 Museum der Moderne Rupertinum Salzburg, AT
2009 Münchner Stadtmuseum
2002 Montreal Museum of Fi Arts, Montreal, CA
1977 Kunsthaus Zürich, CH
1937 Galerie du Chasseur d'Images, Paris, FR

Maschinell 2, 2017, Öl auf Leinwand, 50 x 40 cm

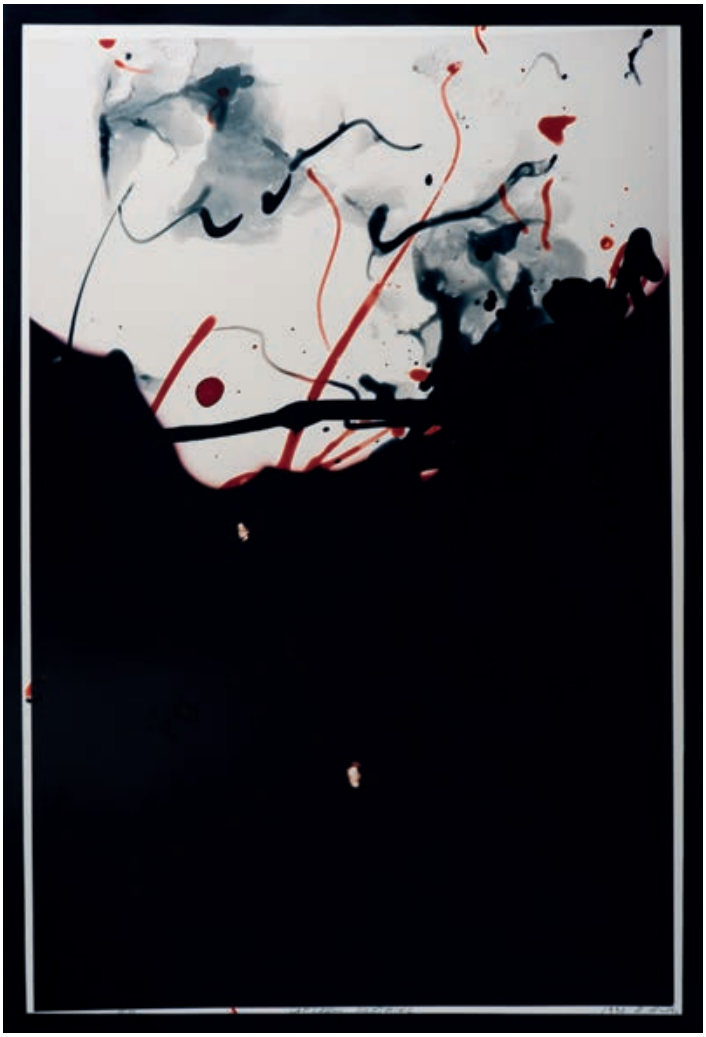
ANNA FIEGEN

1981 geboren in Coesfeld
2000 Westfälische Wilhelms-Universität, Münster
2001 Kunstakademie Münster
2005 Meisterschülerin
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2019 GASAG Kunstraum Mitte, Berlin
2018 Galerie Art-Eck, Solingen-Gräfrath
2015 Kunstverein Tiergarten, Berlin
2014 Evelyn Drews Galerie, Hamburg
2013 Evelyn Drews Galerie, Berlin
2010 Kunstverein Dülmen
2009 Austellungshalle für zeitgenössische Kunst, Münster
2008 Kunstverein Greven

www.annafiegen.de



Cap Crew Lightning (from the portfolio «Lettre International»), 1992,
handkolorierte Photographie, 101 x 67 cm, Aufl.: 40

REBECCA HORN

1944 geboren in Michelstaedt nahe Hamburg
1963 Studium an der Hochschule für bildende Künste, Hamburg
1971 DAAD-Stipendium an der St. Martin's School of Art, London, UK
1972 – 1981 lebt in New York, USA
2011 Grande Médaille des Arts Plastiques, Académie d'Architecture de Paris, FR
2016 Mitglied des Ordens Pour le Mérite für Wissenschaften und Künste
2017 Wilhelm-Lehmbruck-Preis, Duisburg
lebt in Berlin und Paris, FR

Ausstellungen (Auswahl)

Rebecca Horns Werke wurden bisher weltweit in mehr als 480 Ausstellungen gezeigt, davon in 10 Ausstellungen im Museum of Modern Art (MOMA) New York.
Aktuell gibt es 2019 vier Museumsausstellungen mit den Werken von Rebecca Horn im Museum für moderne Kunst Bremen, Museum Tinguely in Basel, Berardo Museum, Lissabon und dem Kunstmuseum Wolfsburg.

www.rebecca-horn.de

**Diese Arbeit wurde von der Galerie Klüser
in der Georgenstr. 15 in 80799 München zur Verfügung gestellt.**

www.galerieklueser.de

Kristin, 2019, Eichenholz bemalt, 53 x 8 x 8 cm

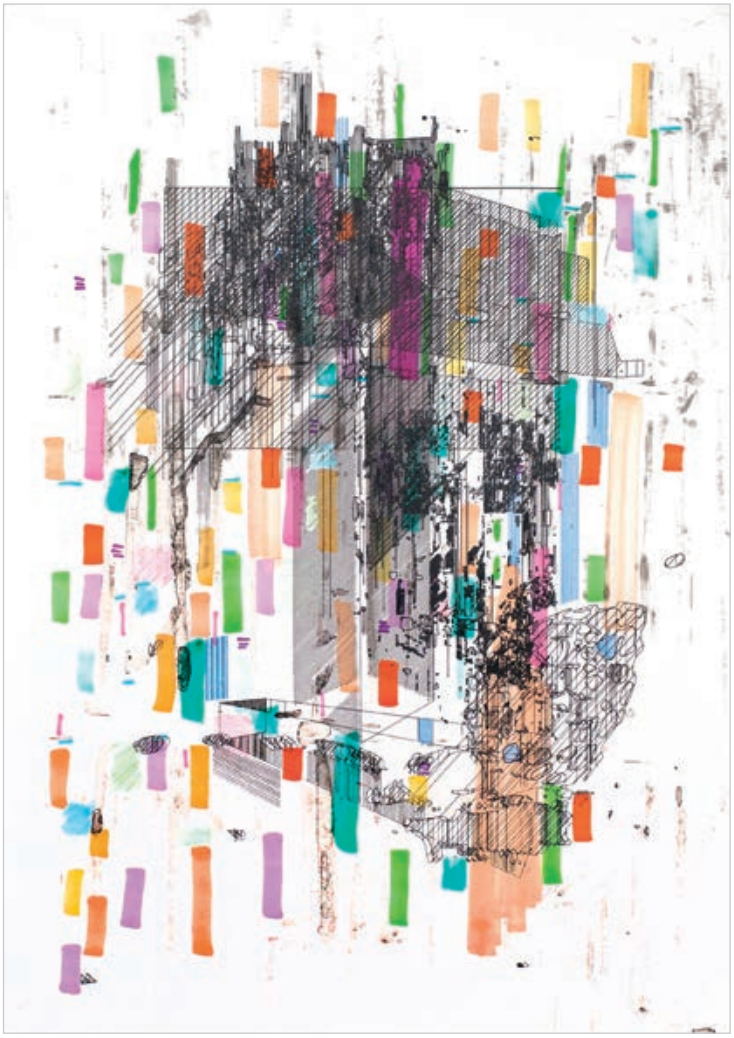
45

ALBRECHT KLINK

1960 geboren in Weil am Rhein
1981 erlernt Holzbildhauerei bei seinem Vater
lebt und arbeitet in Berlin

Albrecht Klink: „Bei der Arbeit am Holz mit Winkelschleifer und Kettensäge ist es in meinem Atelier unglaublich laut. Doch ausgestattet mit Gehörschutz, Staubmaske und Schutzhelm, befinde ich mich – mitten im Zentrum des Lärms – in einem ganz eigenen, stillen Raum. In dieser Stille bin nur ich und das Holz. In dieser Stille entstehen meine Arbeiten. So steht da dann Kristin auf dem Eichenstamm."

www.albrecht-klink.de



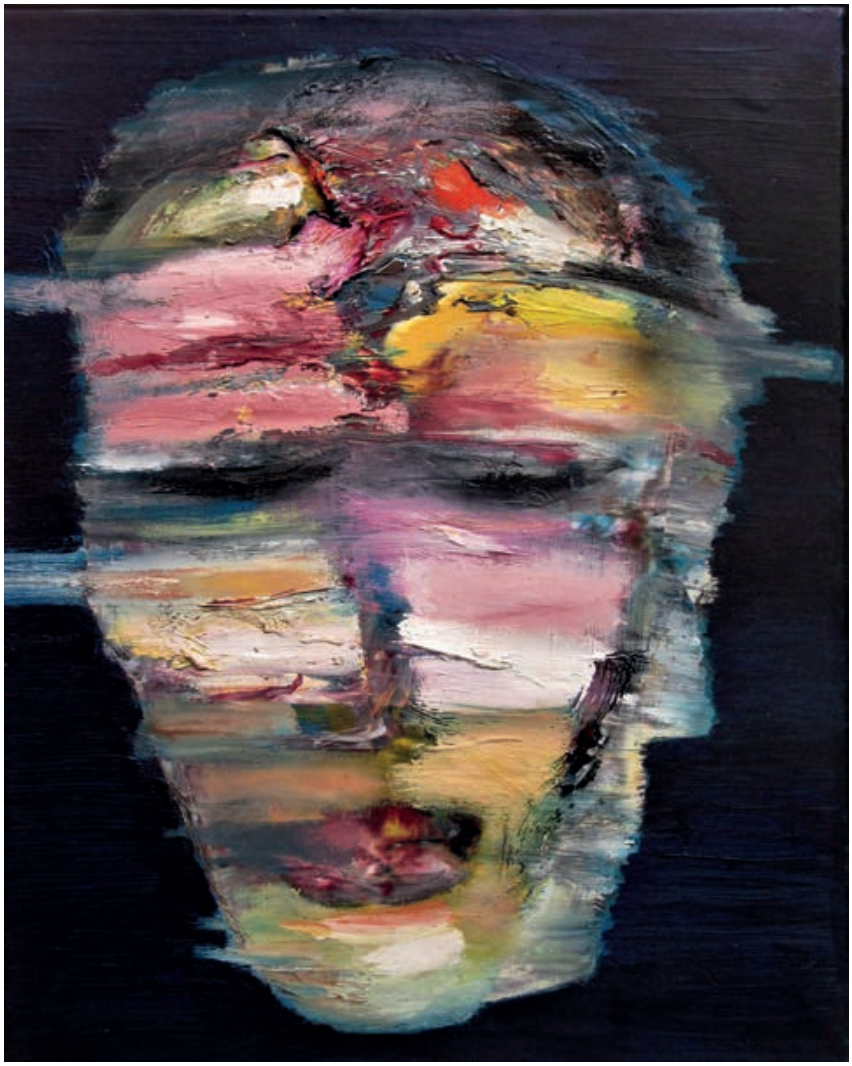
Aus der Serie „Lineas transire", Nr. 2, 2019, Mischtechnik (Aquarell, Pigmenttinte auf Papier) 42 x 29,7 cm

SANDRA LANGE

1982 geboren in Berlin
2002 Studium der Malerei an der Universität der Künste (UdK), Berlin
2008 Meisterschülerin bei Prof. Frank Badur an der UdK, Berlin
2012 DAAD Stipendium für dreimonatigen Aufenthalt in New York, USA
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Galerie Brennecke Berlin
2016 Galerie Hoffmann Contemporary Art, Rheda-Wiedenbrück
Galerie Brennecke, Berlin
2015 Galerie Brennecke, Berlin
2014 Galerie Heinz Holtmann, Köln
2013 Schaustelle an der Pinakothek der Moderne, München
2012 Galerie Ewelyn Drewes, Berlin
2011 Galerie PopArtPirat, Hamburg
2010 Galerie Z Stuttgart; Pro-art Gallery, Athen, GR
2009 American College Athen, GR; 6. Berliner Kunstsalon
2008 Meisterschülerausstellung der UdK Berlin; Galerie Havelspitze, Berlin
2005 Kunstverein Schloss Plön



Kopf virtuell, 2016, Öl auf Leinwand, 50 x 40 cm

WOLFGANG FALLER

1952 geboren in Villingen
Studium an der Accademia di belle Arti di Brena, Mailand, IT
und an der École supérieure d´expression plastique de Lille / Tourcoing bei Eugène Lerby
lebt und arbeitet im Markgräflerland südlich von Freiburg

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Gallerie d'art Argo Centra Trento, IT
2017 Chemnitzer Kunstverein, Chemnitz
2016 Karuzawa New Art Museum, Nagano, JP
2015 Jhieronimus Bosch Art Center 's-Hertogenbosch, NL
2914 Whitebox Art Center New York, USA
2012 Galerie Bagnato, Konstanz
Marktgräfler Museum Müllheim
2011 KIAF, Seoul, KR,
Wilhem-Fabry-Museum, Hilden
2010 Galerie Christine Rother, Wiesbaden
Museum Franziskaner, Villingen
2009 Museo della Carale, Ivrea, IT
Pulchrl Studio, den Haag, NL
2006 Biennale de Marcigny, FR

wolfgangfaller.com

Cactus, Öl auf Papier, 23 x 18 cm

MAFALDA FIGUEIREDO

1991 geboren in Lissabon, PT
2010 – 2015 Studium an der Universität der schönen Künste Lissabon, PT
2018 Umzug nach Berlin
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Maus Comtemporary, Birmingham, USA, auf der Paper Positions, Berlin
Maus Comtemporary, Birmingham, USA, auf der Positions, Berlin

https://figueiredomafalda.carbonmade.com

Picasso in his studio in Mougins, 1965, 32 x 22 cm, Silbergelatineabzug, Unikat

LUCIEN CLERGUE (1934 – 2014)

1934 geboren in Arles, FR
1953 Treffen mit Picasso in Arles, Beginn mit Photographie
1961 Erste Einzelausstellung seiner Photographien im Museum of Modern Art New York, USA
1969 Gründung des „Festival des Rencontres de la Photographie“ in Arles, FR
1979 Verleihung des Doktortitels der Universität Marseille, FR
2003 Ritter der französischen Ehrenlegion
2006 Mitglied der Académie des Beaux-Arts Paris, FR
2013 Präsident der Académie des Beaux-Arts Paris, FR
2014 in Nimes, FR, gestorben

Ausstellungen (Auswahl)

Die Arbeiten von Lucien Clergue wurden in mehr als 100 Ausstellungen präsentiert, unter anderem im MOMA in New York, San Francisco Museum of Modern Art, Centre Pompidou Paris und dem Photomuseum Winterthur. Während der vierzig Jahre dauernden Freundschaft mit Picasso entstanden Photos von Picasso im Atelier, bei Feiern mit Freunden und bei Stierkämpfen. Ein Teil dieser Photos erschien 1993 in dem Photobuch: „Mon Ami Picasso“. Die vorliegende Originalphotographie wurde 1981 von einem Kontaktabzug auf Silbergelatine gedruckt. Eine ähnliche Aufnahme vom selben Bogen der Kontaktabzüge wurde in dem Photobuch „Mon Ami Picasso“ 1993 veröffentlicht.

Geisterschloss 2011, Acryl auf Nessel, 70 x 50 cm

LILLA VON PUTTKAMER

1973 geboren in Düsseldorf
1993 Studium an der Kunstakademie Münster
2001 Studium der Architektur an der Akademie der schönen Künste, Budapest, HU
lebt und arbeitet in Berlin

Zusstellungen (Auswahl)

2018 National Art Gallery Namibia, Windhoek, NA
2017 Galerie Matthias Erntges, Düsseldorf
2016 Galerie Weisser Elefant, Berlin, Kunstverein Bochum
2015 Galerie Matthias Erntges, Düsseldorf
2014 Kunsthalle Wilhelmshaven
2013 Kiscelli Museum Budapest, HU
2011 Galerie Münsterart, Berlin
2009 Kunstverein Aurich
2006 Galerie Andrea Brenner, Düsseldorf
2004 Kunstverein Dülmen

Landscape Light, 2017 bemaltes Papier, Collage, gerahmt 30 x 24 cm

51

CHRISTA FILSER

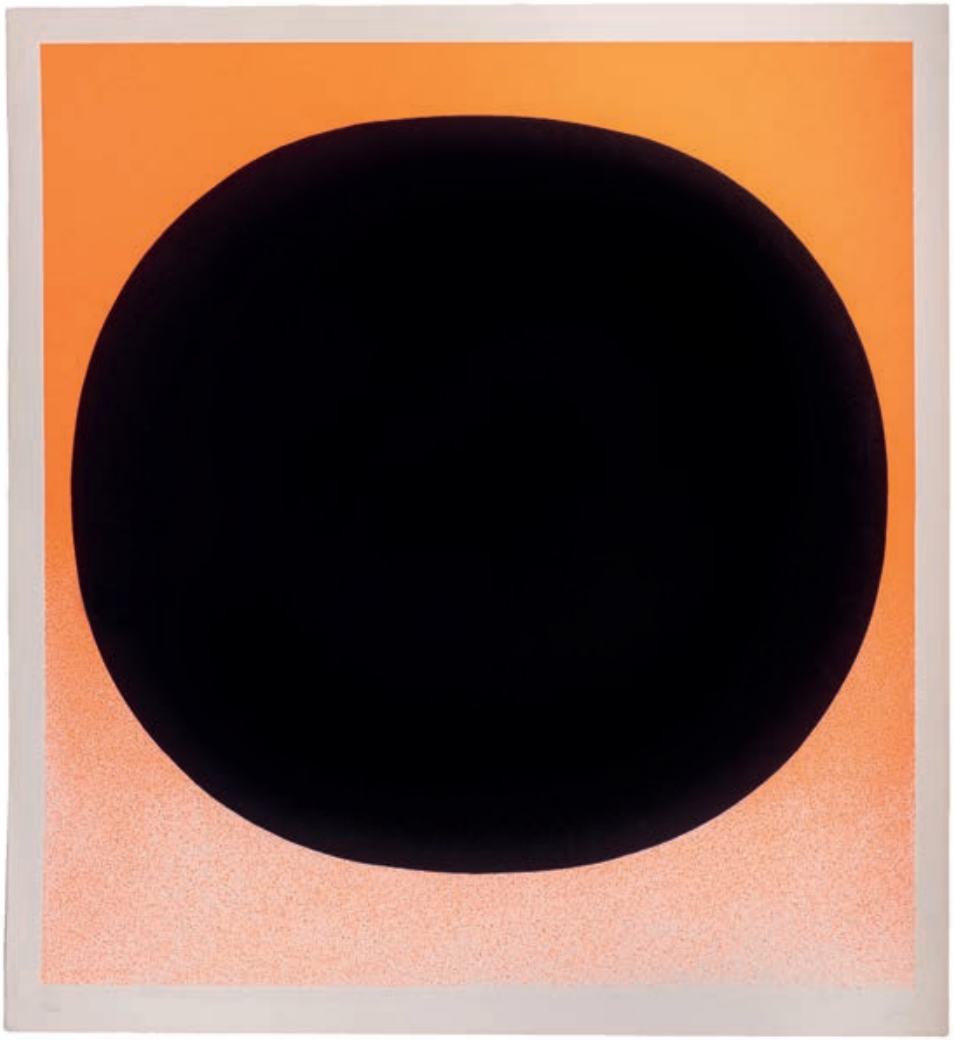
1960 geboren in München
1982 Deutsche Meisterschule für Mode, München / Meisterprüfung
seit 1995 freischaffende Künstlerin
seit 2007 Eröffnung einer Galerie für zeitgenössische Kunst in München

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Galerie Klinger & Me, Karlsruhe; Galerie Filser & Gräf, München
2018 Galerie Filser & Gräf, München; Galerie Ulf Larsson, Köln
2017 Galerie Irrgang, Leipzig u. Berlin; Galerie Mario Strzelski, Stuttgart; Galerie Filser & Gräf, München
2016 Galerie Filser & Gräf, München; Kunstverein Barsinghausen / Hannover
2015 Kunstverein Köln – Frechen; Galerie Thomas Punzmann Fine Arts, Frankfurt
Galerie Filser & Gräf, München
2014 Galerie Gerhardt Braun, Palma de Mallorca, ES; Galerie Filser & Gräf, München

Christa Filsers Komposition des Bildraumes liegt in der Gestaltung unterschiedlicher Elemente aus kolorierten und naturbelassenen Papierschichtungen. Er versteht sich als konsequente Weiterentwicklung der Anordnung vertikaler, gegenständlicher Bildinhalte hin zur Abstraktion, die ihre erzählerische Kraft aus der horizontalen Ordnung kognitiver Wahrnehmung und Zuordnung bezieht. Christa Filser führt dabei vor, wie die Dekonstruktion plötzlich ein kreatives, schöpferisches Potenzial entwickelt und aus Chaos unversehens eine vorläufige Ordnung, ein Gleichgewicht entsteht, aus der neue Welten, Horizonte und Wirklichkeiten geboren werden.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Filser & Gräf in der Neuturmstr. 2 in 80331 München zur Verfügung gestellt.
www.christa-filser.de



Schwarzer Kreis auf rot-orange, 1968, Geiger WVG 108-1, Siebdruck, 73 x 67,5 cm, Probedruck für eine Auflage von 100

RUPRECHT GEIGER (1908 – 2009)

1908	geboren in München als Sohn des Malers Willi Geiger
1926 – 1929	Studium der Architektur an der Kunstgewerbeschule München
1930 – 1932	Lehre als Maurer
1933 – 1935	Staatsbauamt München
1936 – 1962	Tätigkeit als Architekt
1943 – 1944	Kriegsmaler in der Ukraine
1949	Mitbegründer der Gruppe ZEN
1965 – 1976	Professor an der Kunstakademie Düsseldorf
2009	gestorben in München

Die Werke von Ruprecht Geiger wurden bisher in mehr als 220 Ausstellungen weltweit präsentiert. Die erste Einzelausstellung in einer Galerie war 1957 bei Walter Schmela, Düsseldorf, die erste Museumsausstellung 1967 in der Kunsthalle Düsseldorf. Bereits 1959 war Geiger bei der zweiten Documenta vertreten sowie später bei der Documenta 3, 4 und 6. Seit 1988 hat jeweils das Lenbachhaus München zu seinen „runden" Geburtstagen eine große Ausstellung gezeigt.

Einer der Höhepunkte war die Ausstellung im Kunstbau des Lenbachhauses zum hundertsten Geburtstag, bei der Geiger noch persönlich anwesend sein konnte. Seit 1982 wird Geiger von der Galerie Walter Storms in München vertreten. In München finden sich zahlreiche Arbeiten Geigers im öffentlichen Raum z.B. am Hauptbahnhof, am Gasteig, an der Fachhochschule in der Lothstraße und bei der Münchner Rückversicherung.

Tree Peonies, 2019, Inkjet auf Hahnemühle, 60 x 90 cm, e.a.

53

VERA MERCER

1936 geboren in Berlin als Vera Mertz
1958 Ausbildung zur Photographin und Tänzerin
Heirat mit dem Künstler Daniel Spoerri und Umzug nach Paris, FR
1960 Kontakt zu den „Nouveaux Realistes", Freundschaft mit Eva Aeppli, Niki de St. Phalle, Jean Tinguely. Portraitiert Beckett, Ionesco, Warhol, Mailer, Duchamp
1984 Buch über Eva Aeppli
2006 Video über die Sammlung in Omaha
lebt und arbeitet in Omaha, Nebraska, USA und Paris, FR

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Museum Moderner Kunst, Wörlen Passau
2016 PHOTOKUNST Breede, Berlin
2015 Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern; SILOS art inside Venezia, IT
Galerie Jordanow, München
2013 Biennale im Haus der Kunst, München
2012 Centro de las artes de Nuevo Leon, MX; Galerie Jordanow, München
2011 H2Openspace, Triest, IT
Bemis Center for Contemporary Arts, Omaha, Nebraska, USA
2010 Kommunale Galerie Berlin (kuratiert von Matthias Harder)

www.veramercer.com

Diese Arbeit wurde von der Galerie Jordanow in der Ziehblandstr. 19 in 80799 München zur Verfügung gestellt.

www.galerie-jordanow.de

Candy Wrangler, 2011, Pastell und Bleistift auf Papier, 60 x 45 cm

JOSEPH BROGHAMMER

1982 – 1986 B.F.A. in Art, University of South Dakota (Vermillion, South Dakota), USA
1987 Graduate Studies, University of Wisconsin, (Madison, Wisconsin), USA
lebt und arbeitet in Omaha, Nebraska, USA

Mehr als 100 Gruppenausstellungen und Einzelausstellungen in den Vereinigten Staaten, den Niederlanden, Deutschland und Italien

www.josephbroghammer.com

„Hollywood“, 2016, Photo auf ultramatt museum quality paper, 56 x 43 cm

MICHAEL DRESSEL

Michael Dressel wurde 1958 im Ostberliner Stadtbezirk Friedrichshain geboren. Er machte im damaligen Grauen Kloster Abitur und begann nach dem Grundwehrdienst ein Studium als Bühnenbildner an der Kunsthochschule Weißensee. 1981 wurde er beim Versuch, die DDR auf eigene Faust zu verlassen, verhaftet. Die zwei Jahre Gefängnis, die ihm das einbrachte, sieht er als die wichtigsten Lehrjahre seines Lebens.

1984 gelangte er nach West Berlin und kurz darauf nach Los Angeles, wo er noch heute lebt und die letzten 30 Jahre, neben seiner Tätigkeit als Fotograf, als Sound Editor bei Hollywood Filmproduktionen arbeitet.

Er dokumentiert seit vielen Jahren fotografisch die Licht- und Schattenseiten Hollywoods. Vor allem die Lebensrealität derer, die mit Träumen, die sich nie erfüllten, ankamen und in einer harschen Realität jenseits der Glitzerwelt aber immer noch im Gravitationsfeld der Traumfabrik ihr Leben fristen.

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Fotomuseum Görlitz
2019 Garden of the Zodiac Gallery, Omaha / NE, USA
2018 Carpentier Galerie, Berlin

michaeldressel.com

Münchner Kindl, 2019, Mixed Media auf Holz, 23,5 x 15,5 cm

JÜRGEN WOLF

1958 geboren in Schweinfurt
1977 – 1984 Studium der katholischen Theologie in Würzburg und Wien, AT
1986 – 1988 Studium der Kunstgeschichte und Kunst in Frankfurt a. M.
2014 Young Master Art Prize, London, UK
lebt und arbeitet in Köln

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Galerie Heufelder, München
2018 Stephan Marquardt Gallery, Brüssel, BE
2017 Diözesanmuseum Bamberg
2016 Kunsthaus Kaufbeuren
2015 Galerie Ampersand, Köln
2014 Galerie Heufelder, München, Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2013 Hotel Olympic, München
2012 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
Städtische Galerie Speyer
2011 Klonaris Fine Art, Palma de Mallorca, ES; Galerie Heufelder, München
2010 Anna Ning Gallery, Hong-Kong, CN
2009 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin; Chamot Gallery, Jersey City, USA

Aquarell und Collage, 80 x 60 cm

JAN VOSS

1936 in Hamburg geboren
1956 – 1960 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München
1966 – 1967 Dozent an der Hochschule der bildenden Künste Hamburg
1987 – 1992 Professor an der École nationale supérieure des beaux-Arts, Paris, FR
lebt und arbeitet in Paris und Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2019 Galerie Nothelfer, Berlin
2017 Galerie Proarta, Zürich, CH
2016 Galerie Boisserée, Köln
2015 Galerie Lelong, Paris, FR
2012 Galerie Zannettacci, Genf, CH
2011 Galerie Nothelfer, Berlin
2010 Museum voor Moderne Kunst, Arnhem, NL
2009 Galerie ProArta, Zürich, CH
2003 Galerie Lelong, Paris, FR
1997 Kunsthalle Kiel
1968 documenta IV Kassel

Brandenburger Tor 31.12.1989, Pigmentdruck matt kaschiert auf Alubond, 66 x 159 cm,

GERHARD KASSNER

1959 in Augsburg geboren
1979 – 1984 FH Augsburg und München, Fachbereich Gestaltung
1984 – 1990 Hochschule der Künste in Berlin, Meisterschüler bei Prof. Braun
1985 – 1986 Fotoassistent in New York, USA
1994 – 2001 Lehrauftrag an der Hochschule der Künste in Berlin Computer und Fotografie

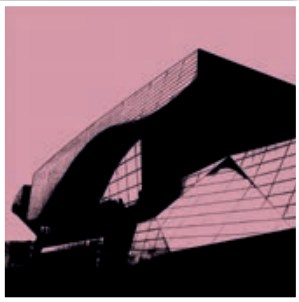
Ausstellungen (Auswahl)

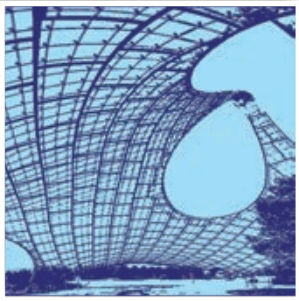
2010 Artist cooperative Gallery, Omaha,Nebraska, USA
2009 Palacio National des Artes, Buenos Aires, BR
Goetheinstitut Santiago de Chile, CL
2007 Goetheinstitut Washington, USA
2003 Palais für aktuelle Kunst, Glückstadt

Diese Aufnahme des Brandenburger Tores in der ersten Silvesternacht nach der Öffnung der Mauer, deren Reste zu diesem Zeitpunkt zum großen Teil noch stehen, besticht durch die Größe des Formats und die Vielfalt der Details.

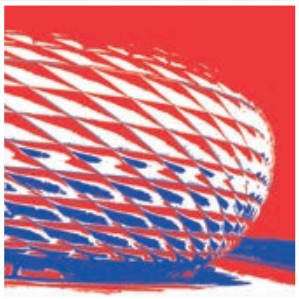
Fliesenedition

kleine Restauflage erhältlich: gerahmt 30 €, ohne Rahmen 20 €
Allianzarena gerahmt 40 €, ohne Rahmen 30 €
alle Fliesen von **Christian Rothmann**. 15 x 15 cm, Aufl.: 200 und verso signiert


BMW Welt


Olympiastadion

Chinesischer Turm


Allianzarena

Frauenkirche

Pinakothek der Moderne

Air Dolomiti.
Buche deinen nächsten Traum.

AirDolomiti

Von Anfang an machen wir Ihren Flug zu etwas Besonderem. Liebe zum Detail, erstklassiges Catering, Pünktlichkeit und ein einzigartiger Service, bei dem der Fluggast im Mittelpunkt steht. Und so werden wir immer bleiben.

airdolomiti.de
#VoliamoConTe

EATALY

IS THE ONLY PLACE WHERE YOU CAN

EAT

Choose between pasta, fish, pizza, vegetarian or meat restaurants and enjoy the best Italian dishes.

SHOP

The finest selection of Italian products, freshly bread baked, the greatest cheeses and cured meats, the original Gargnano pasta and wine selected from the best Italian winemakers.

LEARN

Discover our food, our chefs, and the producers who inspire us through our selection of cooking classes and events.

EATALY MUNICH
BLUMENSTRASSE 4, 80331 MÜNCHEN

WWW.EATALY.DE

EATALY

MARKET: MONDAY – SATURDAY, 10:00 – 20:00
RESTAURANT AND BARS: MONDAY – SATURDAY, 11:30 – 22:30,
SUNDAY, 11:30 – 21:30

EATALY MUENCHEN

Liste der die Auktion unterstützenden Galerien

Galerie FILSER & GRÄF
Neuturmstr. 2
80331 München
Tel.: 25 54 44 77
www.filserundgraef.de

Losnummer
51 (Filser)

Galerie Klüser
Georgenstr. 15
80799 München
Tel.: 38 40 81-0
www.galerieklueser.de

Losnummer
11 (Paik), 12 (Paladino), 44 (Horn)

Galerie Jordanow
Zieblandstr. 19
80799 München
Tel.: 28 77 97 96
www.galerie-jordanow.de

Losnummer
26 (Mayerle), 53 (Mercer)

Galerie Britta von Rettberg
Gabelsbergerstr.51
80333 München
Tel.: 51 11 00 15
www.galerie-rettberg.de

Losnummer
18 (Pompéry), 32 (von Unger)

Impressum

Herausgeber:	**Rotary Club München-International**
Kurator und Konzept: Redaktion:	**Prof. Dr. Michael Vogel** **Dr. Hans Geesmann**
Anzeigen:	**Dagmar von Tschurtschenthaler** **Monika Faden, Leitfaden** www.leitfaden.biz
Layout:	**René Moritz**

Schriftliche Gebote: Wenn Sie ein schriftliches Gebot abgeben möchten, weil Sie nicht persönlich an der Auktion teilnehmen können, dann schreiben Sie eine E-Mail an **gabriele.aschenbrenner@or-group.com.**
Sie erhalten dann ein PDF-Formular für Ihr Gebot zugesandt

Liste der Künstler alphabetisch

BLANCA AMORÓS 8
ANNA BEÖTHY STEINER 20
EVA BLANCHÉ 5
JOSEPH BROGHAMMER 54
ALEXANDER CALDER 23
KIDDY CITNY 27
LUCIEN CLERGUE 49
SABINE DEHNEL 6
ALEXANDER EMIL DEUBL 13
MICHAEL DRESSEL 55
NATHAN EGEL 39
MAX ERNST 14
WOLFGANG FALLER 47
ANNA FIEGEN 43
MAFALDA FIGUEIREDO 48
CHRISTA FILSER 51
ROGER FRITZ 36
GÜNTHER FRUHTRUNK 7
FABIAN GATERMANN 15
RUPRECHT GEIGER 52
HANS GÖTT 33
ERICH HECKEL 34
HUBERTUS HESS 16
ADI HOLZER 9
REBECCA HORN 44
CHINATSU IKEDA 22
PAUL JENKINS 17
GERHARD KASSNER 58
KÁROLY KLIMÓ 30
ALBRECHT KLINK 45
DIRK KONING 4
BODO KORSIG 25
SANDRA LANGE 46
HERBERT LIST 42
MANFRED MAYERLE 26
VERA MERCER 53
JOAN MIRÓ 24
THIERRY NOIR 28
CHRIS NOWOTNY 2
VALERIE OTTE 38
NAM JUEN PAIK 11
MIMMO PALADINO 12
KARL GEORG PFAHLER 3
SIGMAR POLKE 37
SOPHIA POMPÉRY 18
LILLA VON PUTTKAMMER 50
CÄSAR W. RADETZKY 35
FRANK RHEINBOLDT 19
CHRISTIAN ROTHMANN 1, 29
FRANZISKA STÜNKEL 40
KARL H. THIEL 10
ASTA VON UNGER 32
SERGE VOLLIN 21
JAN VOSS 57
STEFAN WISCHNEWSKI 31
JÜRGEN WOLF 56
HANNS ZISCHLER 41

TOD'S
TODS.COM
TOD´S BOUTIQUE
Maximilianstrasse 21 - München

BY APPOINTMENT TO
HIS MAJESTY THE KING
OF BAVARIA

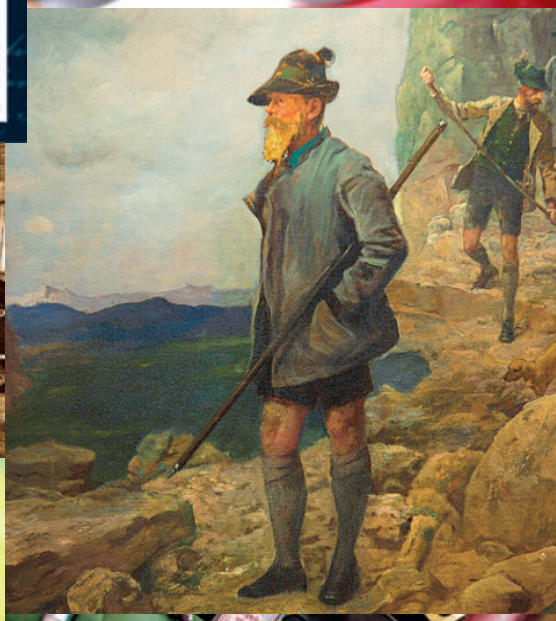
VORMALIG
KÖNIGLICH BAYERISCHER
HOFLIEFERANT

Ed. Meier

ED. MEIER FLAGSHIPSTORE

HANDMADE SHOES &
LODEN

JAMES DOWIE
ENGLISH SHOES

GAMSBAR

BRIENNER STRASSE 10